

Jour Fixe Südtirol

Raiffeisen Capital Management*

Kurt Schappelwein
Multi Asset Strategies
Florian Kimm
Sales Italien

April 2015

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Diese Unterlage richtet sich an professionelle Kunden sowie Kundenberater und ist nicht zur Weitergabe an Privatkunden gedacht. Sie stellt den Wissensstand des Erstellers zum Veröffentlichungsdatum dar, wird aber nicht in jedem Fall laufend gewartet. Die einem Beratungsgespräch zugrunde zu legenden, vollständigen Angaben zum Fonds sind dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem Prospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Rechenschaftsbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Rechenschaftsbericht vorliegt, zu entnehmen.

*Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Bild: iStockphoto.com



Agenda

- Dachfonds Südtirol
- Die Raiffeisen Kernfonds in Südtirol
- Raiffeisen 337
- Raiffeisen Dynamic Assets
- Konjunktur und Markt



Dachfonds Südtirol

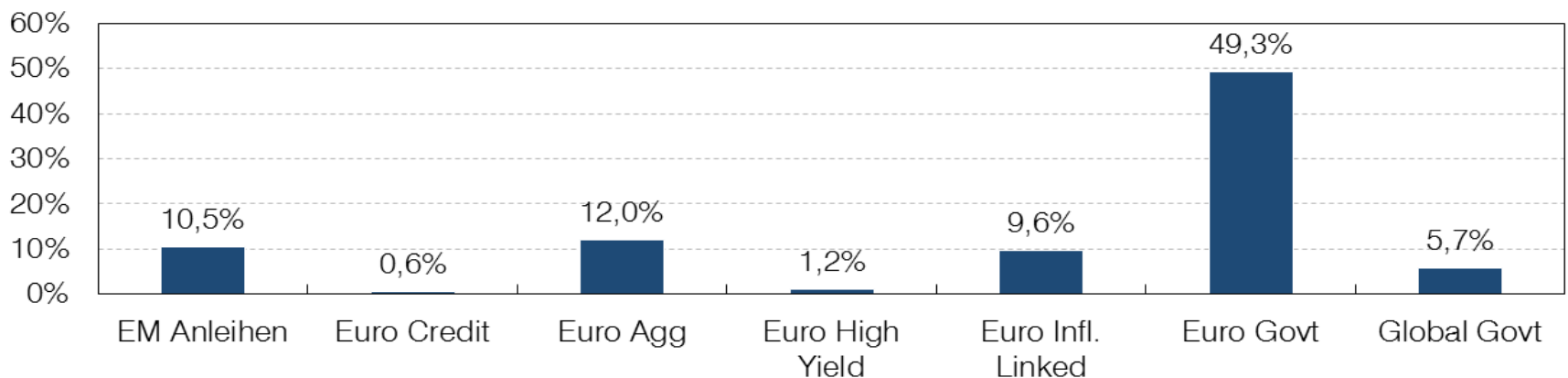
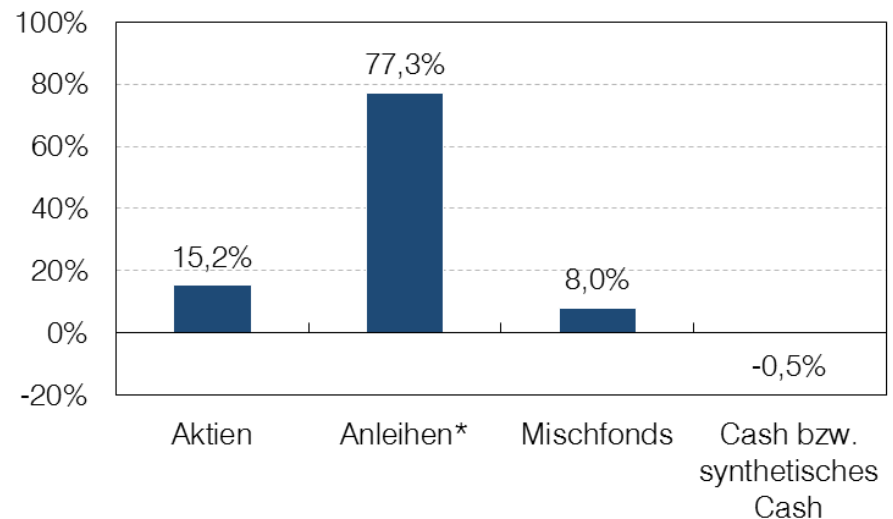
Update

April 2015



Dachfonds Südtirol – Asset Allocation und Aufteilung innerhalb der Anleihen

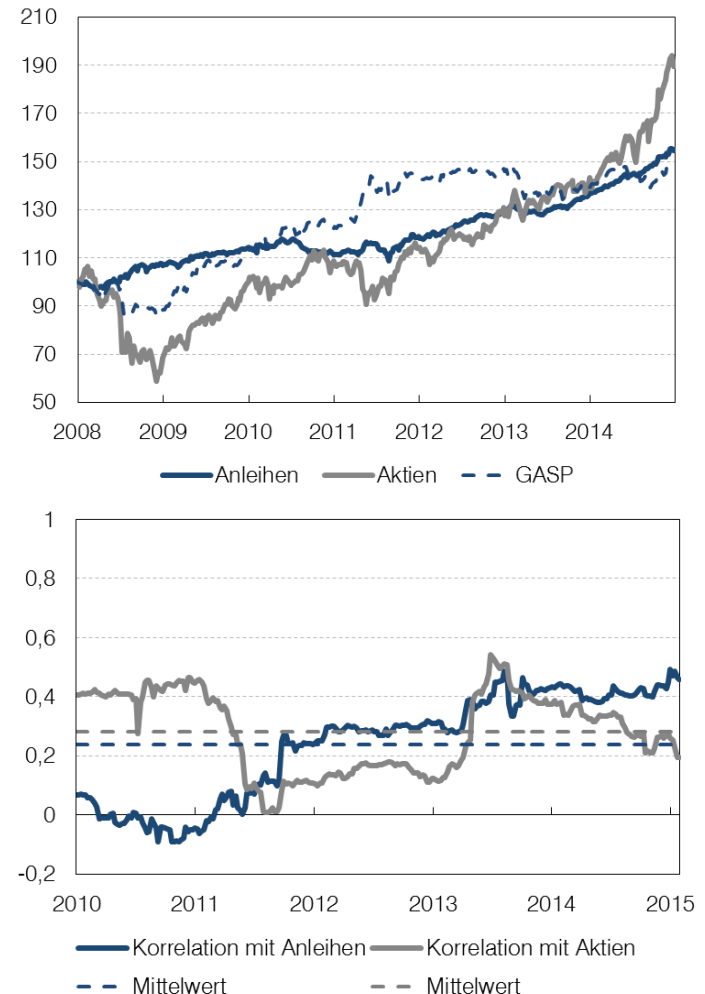
- In Aktien zurückhaltend positioniert
- Breite Streuung in Anleihen
- Euro Staat schrittweise reduziert



Darstellung oben: Asset Allocation auf Dachfondsebene inkl. Derivaten; Darstellung unten: Anleihen im Dachfonds Südtirol inkl. Derivaten und Durchrechnung der Mischfonds; Quelle: Raiffeisen KAG, April 2015

GASP bringt positiven Ertrag und Diversifikation

- Der Raiffeisen GASP wird nach dem **Active Risk Parity-Ansatz** der RCM* verwaltet
- Der Fonds investiert in jene Märkte, die langfristig die beste **Ertragserwartung** haben
- Durch die breit gestreute Anlage und die **alternative Gewichtungsmethode („Risk Parity“)** hat der Fonds eine geringe Korrelation zu den Hauptmärkten
- Daher bringt der GASP nicht nur positiven Ertrag, sondern auch Streuungseffekte in den Dachfonds Südtirol

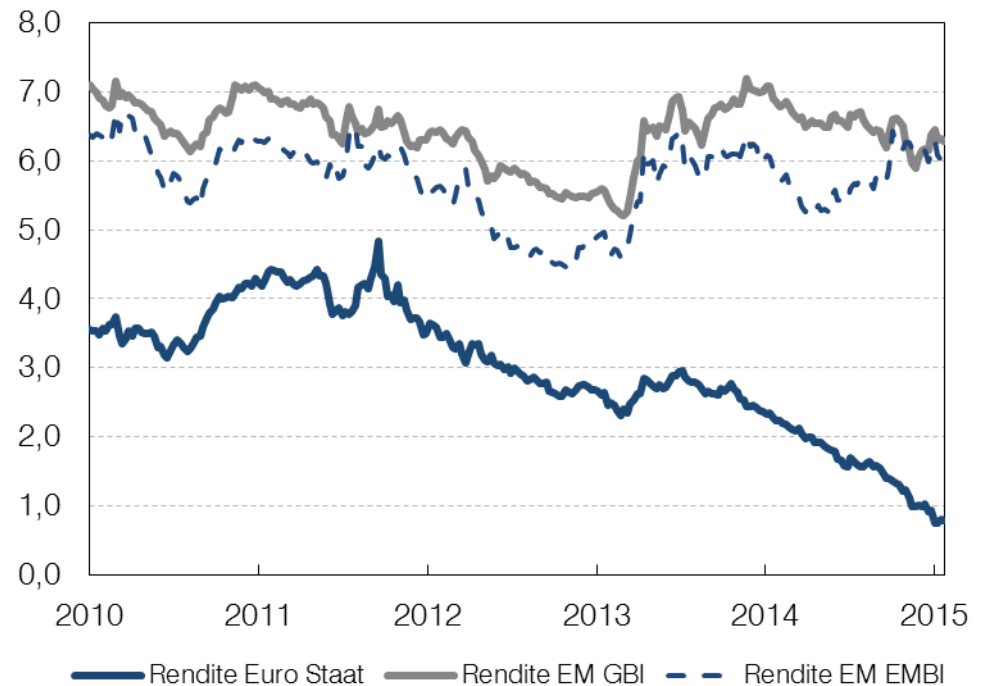


*RCM steht für Raiffeisen Capital Management bzw Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Quelle: Bloomberg, Raiffeisen KAG, April 2015



Euro Staatsanleihen bieten nur mehr moderaten Ertragsausblick

- Die Rückgänge der Renditen in der Eurozone hat zu einer **außerordentlich guten Performance** in den letzten Jahren geführt.
- Der **Ertragsausblick** hat sich dadurch aber **eingetrübt**.
- Deshalb werden im Dachfonds stärker **Anleihenmärkte beigemischt**, die nach wie vor **attraktiv** sind.

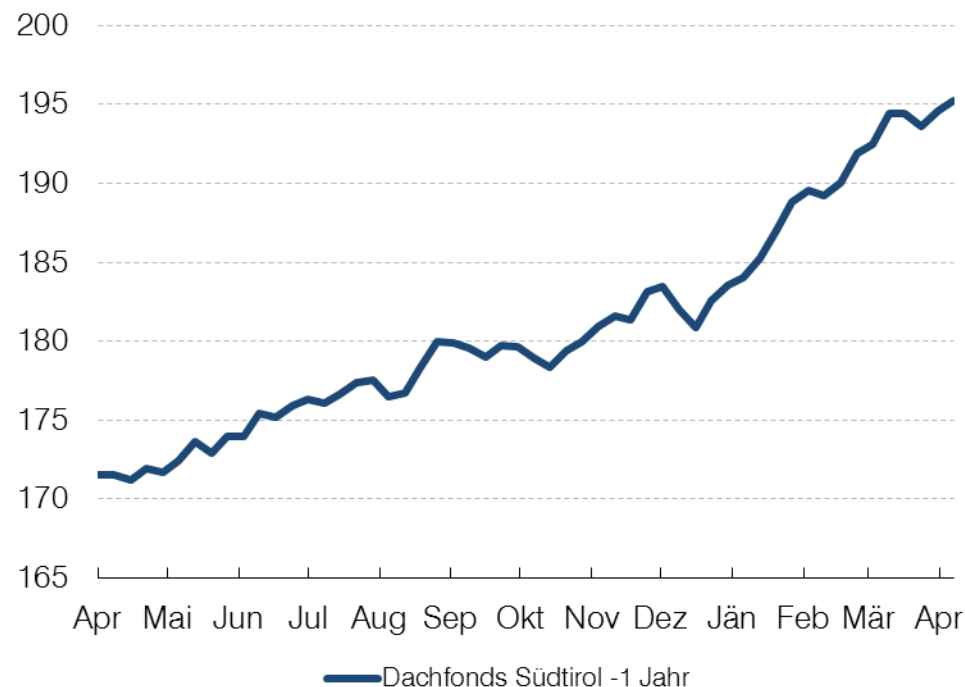


Euro Staat ... JPM EMU; GBI ... Emerging Markets Anleihen in Lokalwährung; EMBI ... Emerging Markets Anleihen in Hartwährung; Quelle: Bloomberg, April 2015



Dachfonds mit neuerlich gutem Jahresbeginn

- Dachfonds profitiert von weiterhin **gutem Marktumfeld**, sowie von der aktiven **Asset Allocation**
- Die Performance ist auch **im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig**
- Dadurch gibt es in den letzten Monaten konstant **Zuflüsse**



	YTD	1 Y	3 Y	5 Y	10 Y
Quartil	2	1	2	2	1
Rang / von	49 / 127	27 / 123	43 / 106	31 / 97	10 / 68

Peergroup Morningstar EUR Cautious Allocation Global
 Quelle: Bloomberg, Raiffeisen KAG, April 2015



Die Raiffeisen-Kernfonds für Südtirol

Stand: März 2015



Für welche Kunden eignen sich die Fonds?



Die vier Raiffeisenfonds eignen sich...

- für Anleger, die bei ihrer Wertpapierveranlagung größten Wert auf Komfort legen und in die Anlageentscheidungen der Profis von Raiffeisen Capital Management vertrauen.
- für Anleger, denen breite Streuung ein Anliegen ist.
- für Investoren, die sich intensiv mit der Welt der Wertpapiere beschäftigen, aber daneben auf ihrem Depot noch einen möglichst stabilen Baustein wünschen, der von Profis verwaltet wird.

Die Fonds sind sowohl für Fonds(ab)sparen als auch als Einmalerlag geeignet!

Diese Folie dient der Information des Kundenberaters und darf nicht an Kunden weitergegeben werden.

Der passende Fonds für jeden Anlegertyp

Raiffeisenfonds-Konservativ

100 % Anleihen

Für sicherheitsorientierte Anleger
Moderate Ertragschancen, geringere
Kursschwankungen

Dachfonds Südtirol

Rund 80 % Anleihen
Rund 20 % Aktien

Für sicherheitsorientierte Anleger
Moderate Ertragschancen, geringere
Kursschwankungen

Raiffeisenfonds-Ertrag

Rund 50 % Anleihen
Rund 50 % Aktien

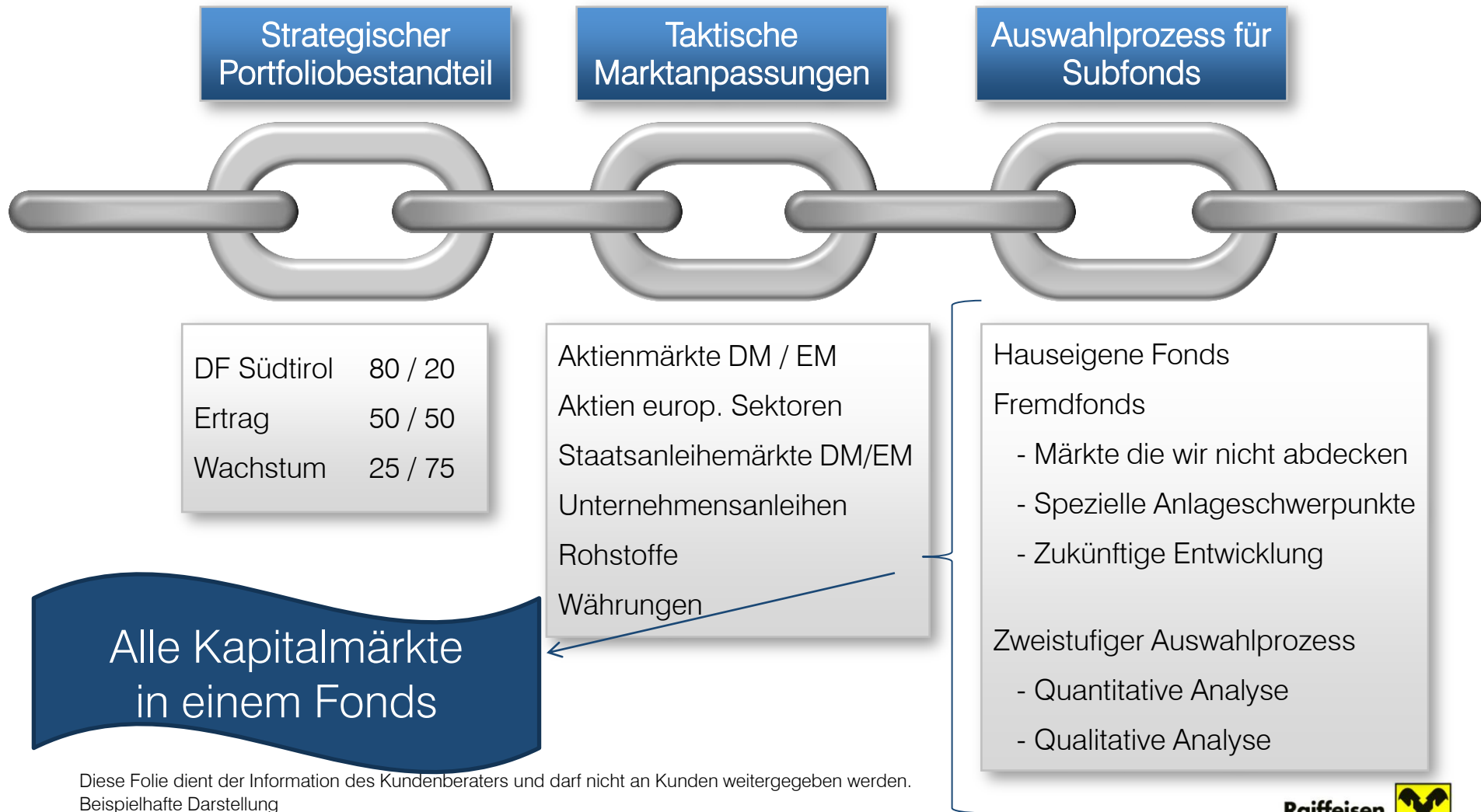
Für ertragsorientierte Anleger
Höhere Ertragschancen, höhere
Kursschwankungen

Raiffeisenfonds-Wachstum

Rund 75 % Aktien
Rund 25 % Anleihen

Für wachstumsorientierte Anleger
Hohe Ertragschancen, hohe
Kursschwankungen möglich

DF Südtirol, Raiffeisenfonds Ertrag & Wachstum



Diese Folie dient der Information des Kundenberaters und darf nicht an Kunden weitergegeben werden.
Beispielhafte Darstellung

Orientierung der Kernfonds

	DF Südtirol	Ertrag	Wachstum
Marktorientierung	80 % Euro-Anleihen 20 % Globale Aktien	40 % Euro-Anleihen 10 % Intern. Anleihen 50 % Globale Aktien	15 % Euro-Anleihen 10 % Intern. Anleihen 75 % Globale Aktien
Assetklassen	globaler Mischfonds		
Wertpapiere	max. 49 %		
Cash	max. 20%	max. 25 %	
Aktienfonds	max. 50%	max. 75 %	max. 100 %
Volatilität(3 Jahre, monatl. Berechnung)	3,53	5,64	7,55
Verwaltungsgebühr	1,00%	1,25%	1,50%

Der passende Fonds für jeden Anlegertyp

Raiffeisenfonds-Konservativ

100 % Anleihen

Für sicherheitsorientierte Anleger
Moderate Ertragschancen, geringere
Kursschwankungen

Dachfonds Südtirol

Rund 80 % Anleihen
Rund 20 % Aktien

Für sicherheitsorientierte Anleger
Moderate Ertragschancen, geringere
Kursschwankungen

Raiffeisenfonds-Ertrag

Rund 50 % Anleihen
Rund 50 % Aktien

Für ertragsorientierte Anleger
Höhere Ertragschancen, höhere
Kursschwankungen

Raiffeisenfonds-Wachstum

Rund 75 % Aktien
Rund 25 % Anleihen

Für wachstumsorientierte Anleger
Hohe Ertragschancen, hohe
Kursschwankungen möglich

Raiffeisenfonds-Ertrag

Der Raiffeisenfonds-Ertrag ist ein globaler Mischfonds. Er investiert in Aktien- und Anleihenfonds sowie Geldmarktfonds und strebt als Anlageziel moderates Kapitalwachstum an.

Ca. 50 % Anleihen

40 % Euro + 10 % International

Geldmarkt

Staatsanleihen

Unternehmensanleihen

Emerging-Markets-Anleihen

Ca. 50 % Aktien

Aktien entwickelter Märkte

Aktien aus den Emerging Markets



Der passende Fonds für jeden Anlegertyp

Raiffeisenfonds-Konservativ

100 % Anleihen

Für sicherheitsorientierte Anleger
Moderate Ertragschancen, geringere
Kursschwankungen

Dachfonds Südtirol

Rund 80 % Anleihen
Rund 20 % Aktien

Für sicherheitsorientierte Anleger
Moderate Ertragschancen, geringere
Kursschwankungen

Raiffeisenfonds-Ertrag

Rund 50 % Anleihen
Rund 50 % Aktien

Für ertragsorientierte Anleger
Höhere Ertragschancen, höhere
Kursschwankungen

Raiffeisenfonds-Wachstum

Rund 75 % Aktien
Rund 25 % Anleihen

Für wachstumsorientierte Anleger
Hohe Ertragschancen, hohe
Kursschwankungen möglich

Diese Folie dient der Information des Kundenberaters und darf nicht an Kunden weitergegeben werden.

Raiffeisenfonds-Wachstum

Der Raiffeisenfonds-Wachstum ist ein globaler Mischfonds und investiert mehrheitlich in Aktien- sowie in Anleihefonds. Er strebt als Anlageziel langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken an.

Ca. 25 % Anleihen

15 % Euro + 10 % International

Geldmarkt

Staatsanleihen

Unternehmensanleihen

Emerging-Markets-Anleihen

Ca. 75 % Aktien

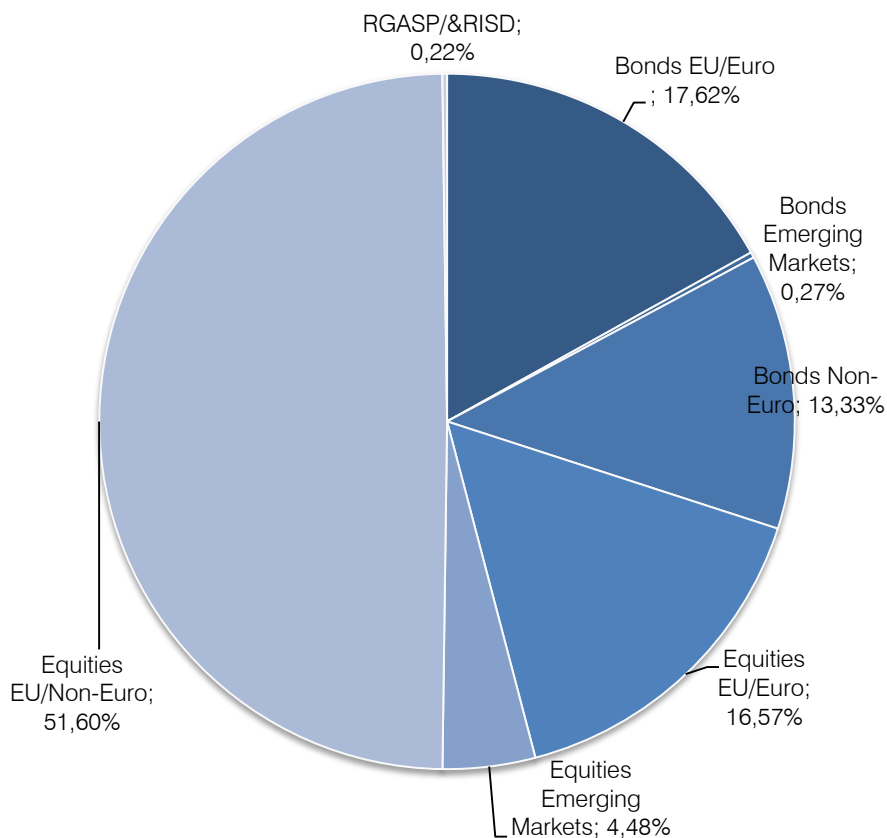
Aktien entwickelter Märkte

Aktien aus den Emerging Markets

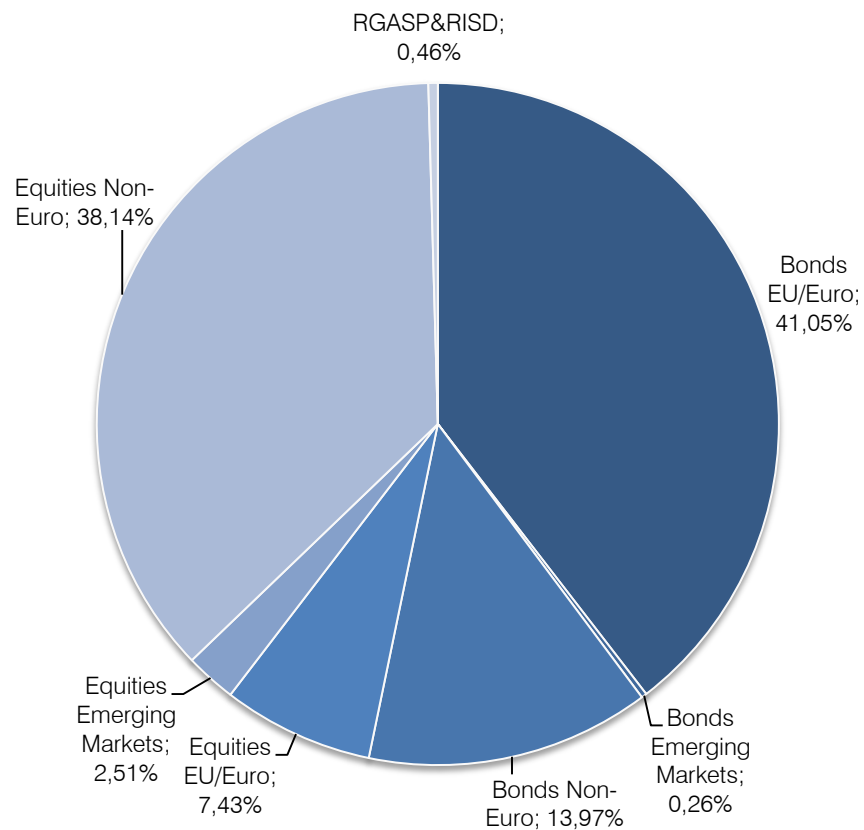


Assetklassen nach Region

Raiffeisenfonds-Wachstum



Raiffeisenfonds-Ertrag

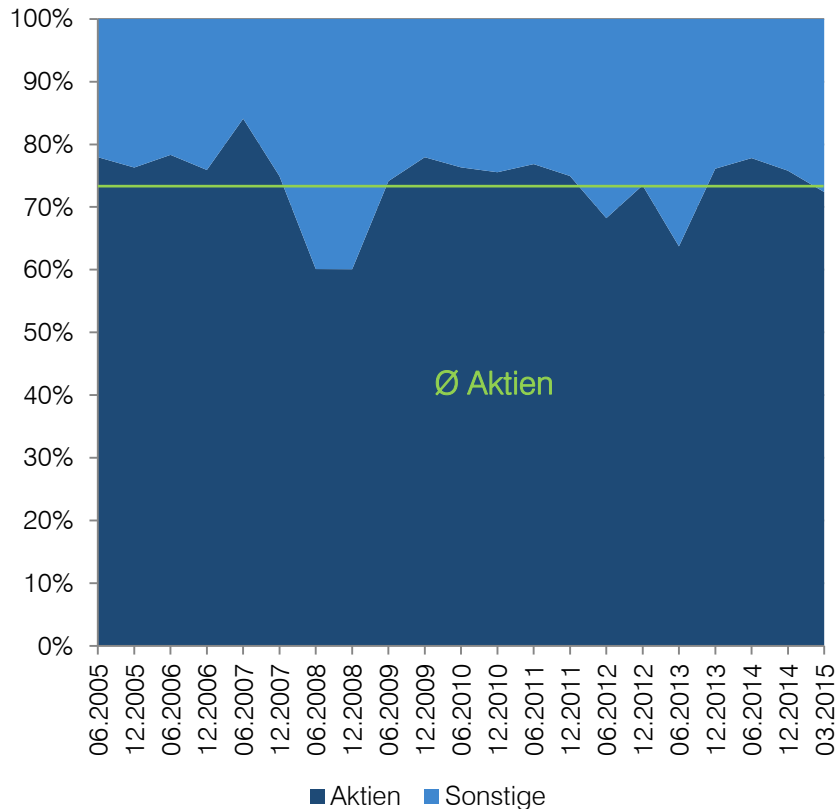


Quelle: Raiffeisen KAG, Datawarehouse, Daten per 31.03.2015

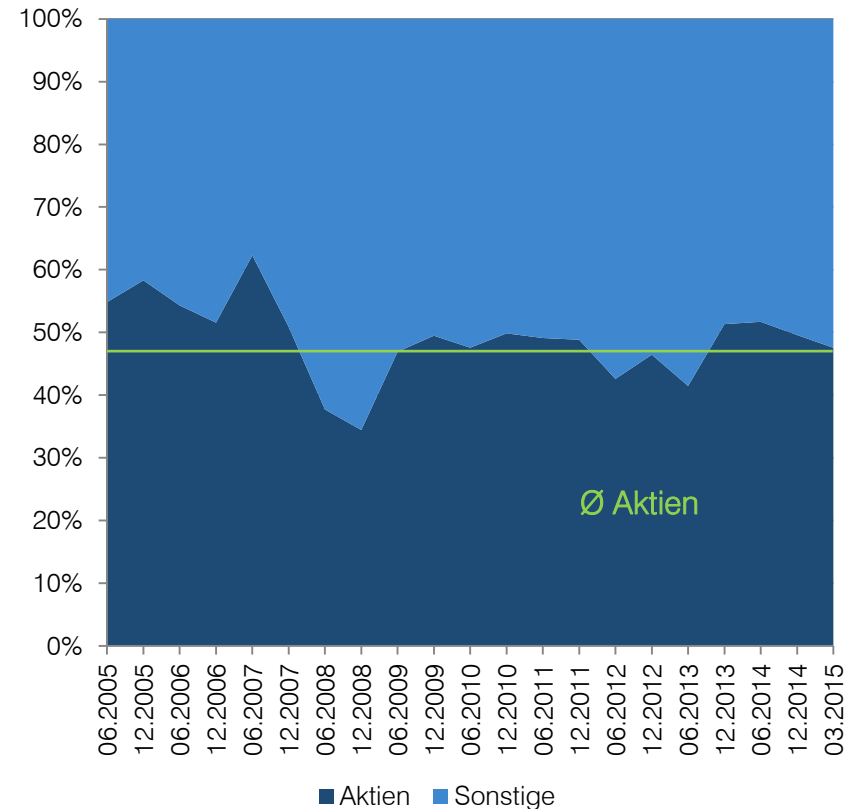
© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

Aktien/Anleihen Raiffeisenfonds-Wachstum/ Raiffeisenfonds Ertrag (10 Jahre)

Raiffeisenfonds-Wachstum



Raiffeisenfonds-Ertrag

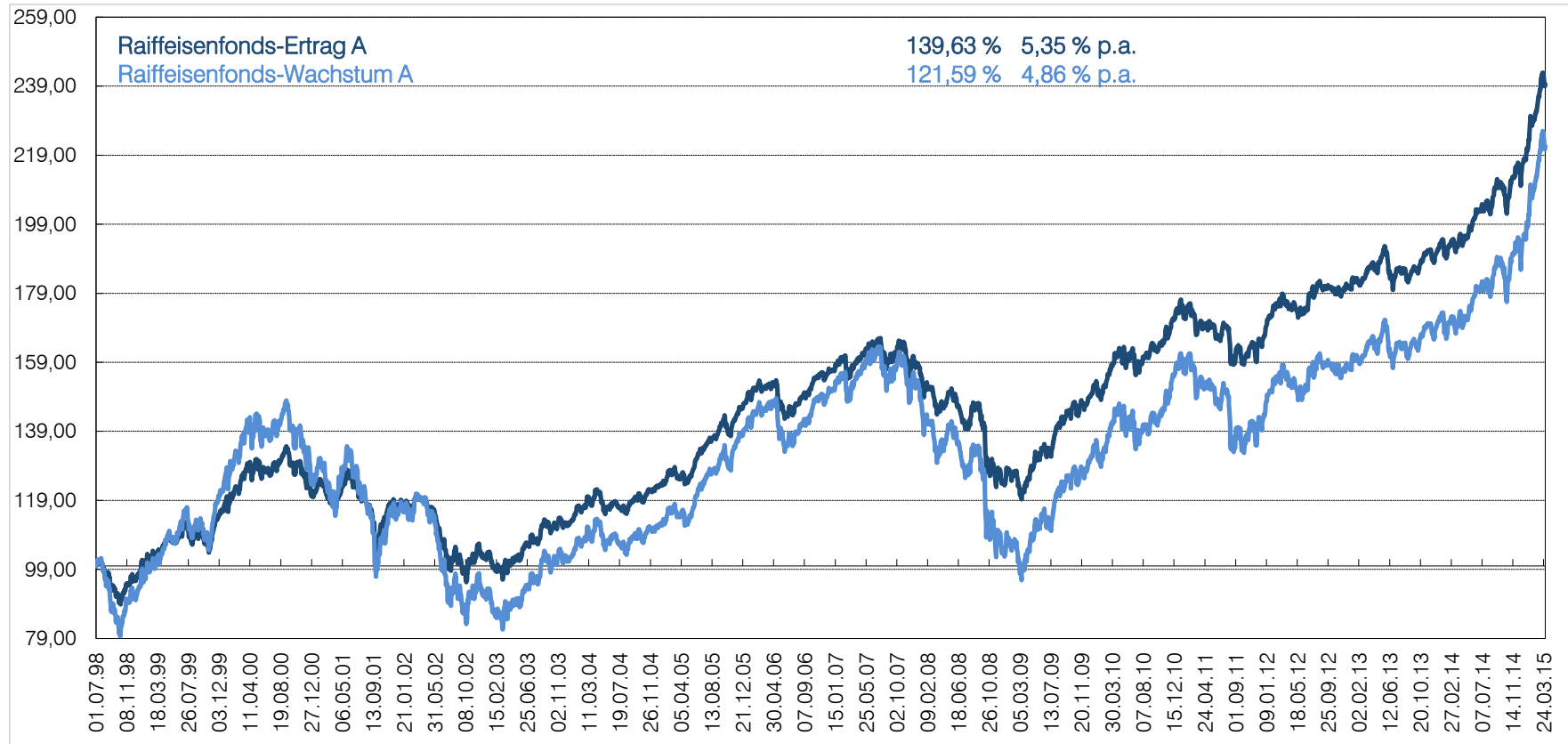


Quelle: Raiffeisen KAG, Datawarehouse, Daten von 30.06.2005 – 31.03.2015

Performance + Volatilität Raiffeisenfonds-Ertrag und Raiffeisenfonds Wachstum seit Auflage*

Volatilität (monatliche Berechnung, 3 Jahre):

Raiffeisenfonds Ertrag: **5,64** Raiffeisenfonds Wachstum: **7,55**



Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. *Gemeinsame Auflage: 01.07.1998 – 31.03.2015

Die Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen KAG

Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Aktien

Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Mix

Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-ShortTerm

Diese Unterlage dient zur Information des Kundenberaters und ist nicht zur Weitergabe an Kunden gedacht. Sie stellt den Wissensstand des Erstellers zum Veröffentlichungsdatum dar, wird aber nicht in jedem Fall laufend gewartet. Die einem Beratungsgespräch zugrunde zu legenden, vollständigen Angaben zum Fonds sind dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem Prospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Rechenschaftsbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Rechenschaftsbericht vorliegt, zu entnehmen.

Stand: Juli 2014

Raiffeisen KAG – Mitglied/Unterzeichner bei nachhaltigen Organisationen



UN Principles for Responsible Investment

Freiwillige Selbstverpflichtung von Asset-Managern für verantwortungsbewusstes Investment, dokumentiert in den sechs RI Prinzipien.



Forum Nachhaltige Geldanlagen

deutschsprachiges Nachhaltigkeitsforum (D, CH, AT, Liechtenstein)



Voraussichtlich
ab Herbst 2014

European Sustainable Investment Forum

Europäisches Netzwerk zur Förderung von nachhaltigen Investments



Voraussichtlich
ab Herbst 2014

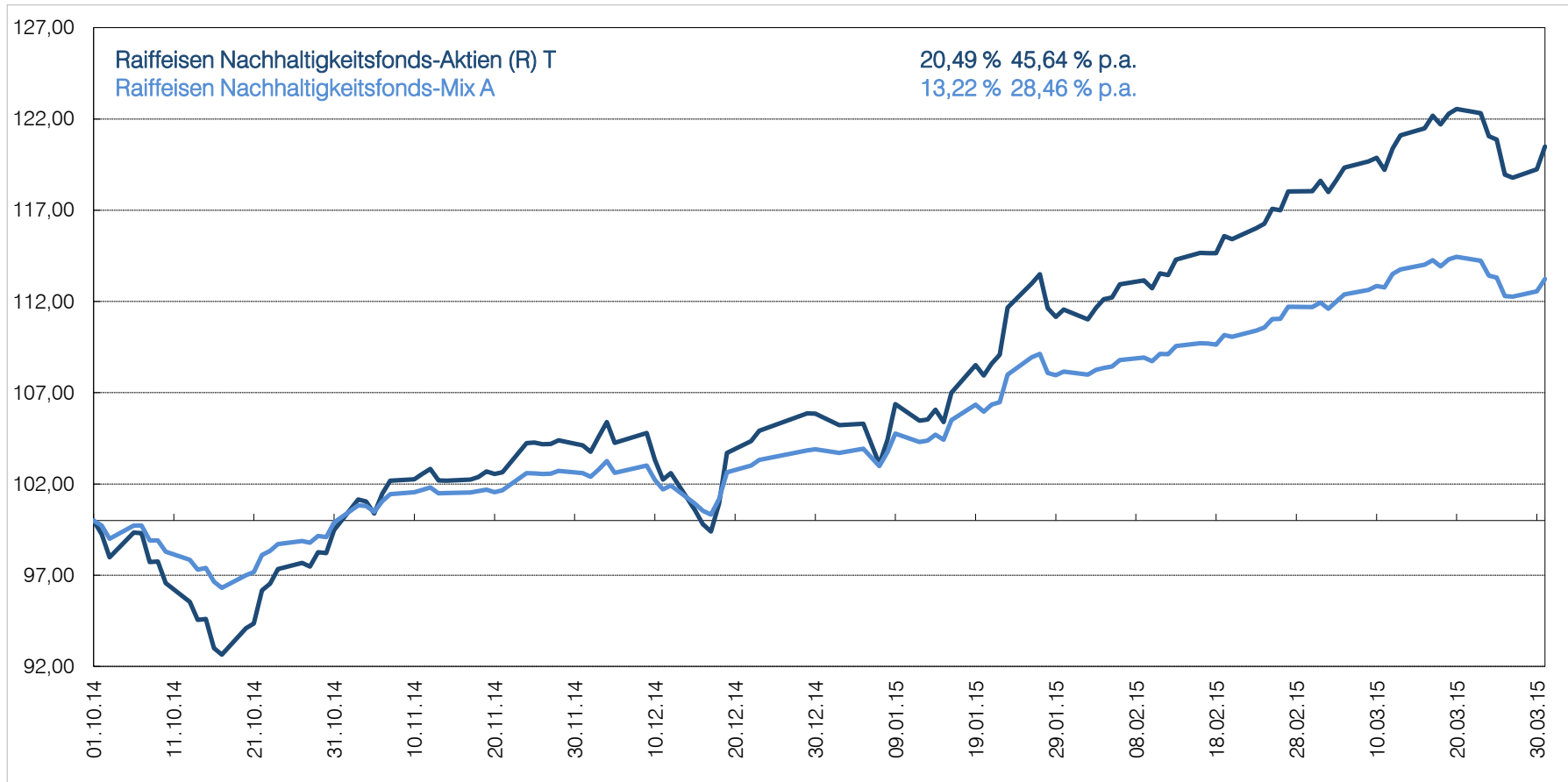
Das **Europäische Transparenzlogo für Nachhaltigkeitsfonds** wird an die Unterzeichner des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds verliehen und soll Anlegern die Möglichkeit geben, schnell und sicher festzustellen, ob und wo sie ausführliche Informationen über die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts finden.

Diese Folie dient der Information des Kundenberaters und darf nicht an Kunden weitergegeben werden.

Performance Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Aktien

Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Mix

seit Übernahme Management SRI*



Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,80 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. *Übernahme SRI: 01.10.2014 – 31.03.2015

Fusionen/Umgestaltungen

Status Quo
April 2015

Fusionen/Umgestaltungen

- **Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-ShortTerm** nicht auf:
 - Raiffeisenfonds-Anleihen (in Südtirol: 35.000€)
 - Raiffeisen 322 – Euro Alpha Duration (-)
- **Zeitplan:**
 - Kundenbrief Ende Dezember 2014
 - Stichtag der Umstellung Ende Jänner 2015
- **Raiffeisen-Dynamic-Assets** entsteht mittels Fusion durch Neugründung aus:
 - Raiffeisenfonds-A.R.-Global Balanced (in Südtirol: 860.000€)
 - Raiffeisen 336 – GTAA Overlay (in Südtirol: 80.000€)
- **Zeitplan:**
 - Kundenbrief Ende Februar 2015
 - Stichtag der Umstellung Ende April 2015

Erledigt!

Monatliche Ausschüttungen bei Anleihefonds

Fondsname	ISIN	Ausgabe- aufschlag	Management- fee in BPS p.a.	Ausschüttung p.a. in %	Ausschüttung in Euro*	Ausschüttungs- tag	Datum Fondsstart
Raiffeisen Global Fundamental Rent (S)	AT0000A0LY69	1,10%	160+15% PF	4,20%	0,30€	15	08.11.10
Raiffeisen Europa HighYield (S)*	AT0000A0PG59	1,10%	150	4,20%	0,30€	15	12.05.99
Raiffeisen Euro Corporates (S)*	AT0000A0PG42	1,15%	125	1,20%	0,12	15	14.05.01
Raiffeisen Emerging Markets Rent (S)	AT0000A0PG67	2,00%	150	5,40%	0,50	15	03.11.03
Raiffeisen Emerging Markets Local Bonds (S)*	AT0000A0PH74	2,00%	150	5,40%	0,40	1	01.01.10
Raiffeisen Euro Plus Rent(S)	AT0000A0PG34	1,30%	100	2,40%	0,01	15	17.02.85
Raiffeisen Global Rent (S)*	AT0000A0PH66	0,40%	150	2,40%	0,11	1	20.06.88
Raiffeisenfonds Konservativ(S)	AT0000A0QQ80	0,16%	150	3,60%	0,31€	3	31.08.11

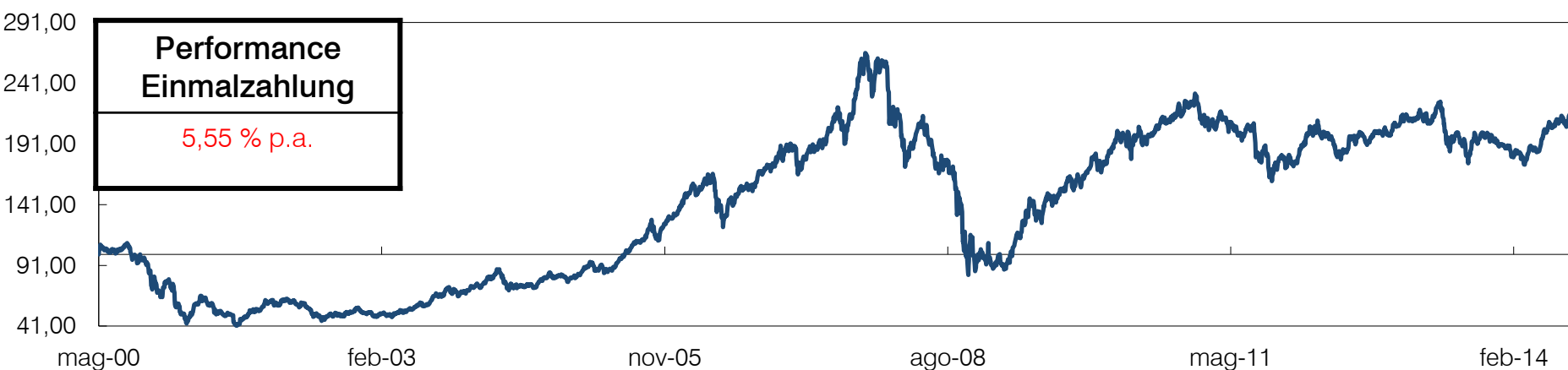
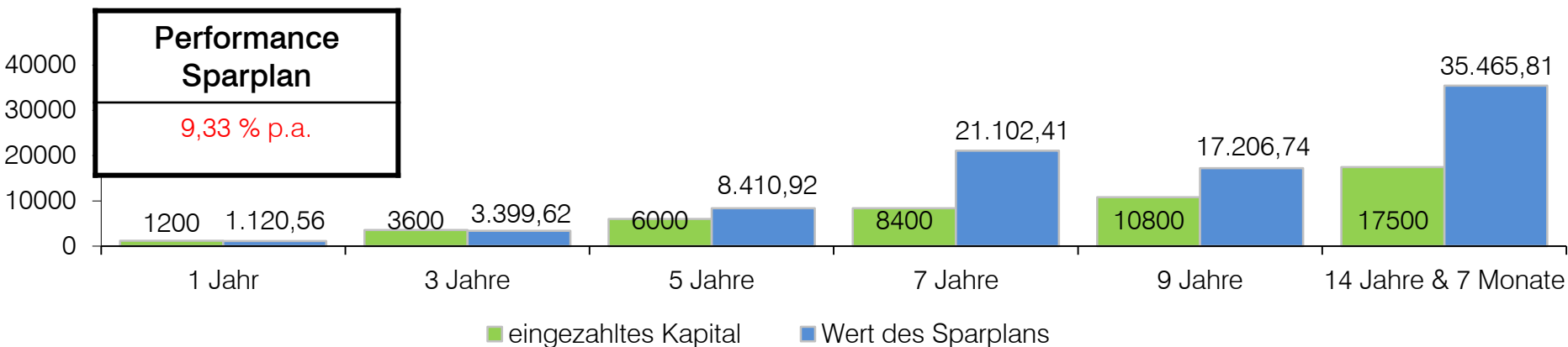
- Die Ausschüttung wird jährlich neu berechnet und monatlich ausbezahlt
- Rot markiert sind jene Fonds, die nach « Strategie » gemanagt werden
- Daten gültig ab 01.05.2015 (*neu)

Alle Raiffeisenfonds sind in Euro denominated

Raiffeisen Eurasien Aktien (R)

30.05.2000 bis 31.12.2014

Codice ISIN: AT0000745872



Quelle: Raiffeisen KAG.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Marktbericht

Raiffeisen Markteinschätzung

von Raiffeisen Capital Management für die Südtiroler Raiffeisenkassen



Oktober 2014

Marktkommentar – Gesunde Korrektur oder Trendwende?



Die aktuelle Aufwärtstrend in globalen Aktien dauert nach einer bestimmten Definition bereits knapp 500 Handelstage. Dies ist der zweitlängste Aufwärtstrend seit Anfang der 70er Jahre. Die Wahrscheinlichkeit ist demnach hoch, dass es früher oder später zu einer Unterbrechung des Aufwärtstrends kommt. Die nächsten Monate wären prädestiniert für eine Korrektur, steht doch das Ende der Anleihekäufe durch die Fed sowie in weiterer Folge der Beginn des Zinsanhebungszyklus bevor. Dies ist insofern relevant, als die Geldpolitik der Fed in den letzten Jahren einen markanten Einfluss auf die Entwicklung der Aktienmärkte hatte.

Die enorme Liquiditätsversorgung wirkte über zumindest drei Kanäle positiv auf die Aktienmärkte. Einerseits wurden Zinsen und Renditen von vergleichsweise sicheren Anlagekategorien nach unten gedrückt, was die Investoren in riskantere Märkte zwang. Weiteres führten die niedrigen Zinsen zu besseren Refinanzierungsmöglichkeiten, was einen Teil der (zumindest in den USA) überdurchschnittlichen Gewinnmargen erklärt. Schließlich entstand bei Investoren das Gefühl, "dass nichts schief gehen kann", was zu sinkenden Risikoprämien und höheren Bewertungen geführt hat. Dieser Faktor hat die Märkte insbesondere in den Jahren 2012 und 2013 getrieben.

Heißt ein Ende der ultra-expansiven Politik der Fed, dass nunmehr die Flucht aus Aktien angetreten werden muss? Die Antwort ist Nein. (1) Die US-Zinsen bleiben noch lange tief und werden gemäß Markterwartung Ende 2016 noch immer unter 2 % liegen. Das ist alles andere als restriktiv. (2) EZB und Bank of Japan werden noch länger expansiv bleiben. (3) In jedem Zyklus kommt die Phase, in der die Zinsen steigen. Dies passiert üblicherweise, wenn sich die Fundamentaldaten erholen. In den USA ist genau das der Fall. Die Arbeitslosigkeit liegt unter 6 %, das Wachstum über 3 % und die Unternehmensgewinne wachsen mit 7 - 10 %. Dies ist kein Umfeld, in dem man negativ für Aktien wird, abgesehen von kurzfristigen Rücksetzern.

Kurt Schappelwein, Head of Multi Asset Strategien bei Raiffeisen Capital Management*, Wien

*Raiffeisen Capital Management steht in diesem Zusammenhang für Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

FINANZMÄRKTE

GELD- & ANLEIHEMÄRKTE

- Weiterhin rückläufig waren die Risikoprämien der Peripheriestaaten gegenüber Deutschen Staatsanleihen. Letztere korrigierten im September zwar kurzfristig, fielen zuletzt aber wieder auf alte Tiefststände.
- Die Risikoaufschläge für High-Yield Anleihen sind nochmals angestiegen, während die Spreads von Anleihen mit Investmentgraderating sich kaum verändern.



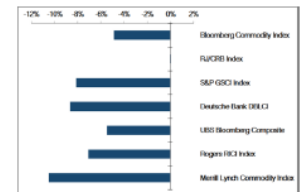
AKTIENMÄRKTE

- Die europäischen Aktienmärkte zeigen seit mehreren Monaten praktisch eine Seitwärtsbewegung. Während in den USA die schrittweise Reduktion der sehr expansiven geldpolitischen Maßnahmen fortschreitet und nun zunehmend über den Zeitpunkt der ersten Zinsanhebung diskutiert werden wird, hat die EZB weitere expansive Maßnahmen angekündigt.
- Der Bereich Unternehmensübernahmen und -fusionen hat in den letzten Monaten deutlich an Dynamik gewonnen und stellt einen Unterstützungsfaktor für die Aktienmärkte dar.
- Im Bereich der Unternehmensgewinne dominieren nach wie vor negative Gewinnrevisionen. Die jüngst enttäuschenden Konjunkturdaten dämpfen die Hoffnung auf eine rasche Trendwende. Für weitere Kursanstiege ist jedoch eine Stabilisierung in diesem Bereich erforderlich.
- Unterstützung für den Aktienmarkt kam zuletzt von Seiten der Wechselkursentwicklung. Die Absicht der EZB den Euro zu schwächen, scheint vorerst Wirkung zu zeigen.



ROHSTOFFMÄRKTE

- Nach einem sehr positiven Jahresstart zeigten sich die Rohstoffmärkte zuletzt von ihrer schwächeren Seite, wobei vor allem die Agrarrohstoffe und der Energiesektor (trotz geopolitischer Themen) deutliche Kursrückgänge verzeichneten.
- Im Bereich Edelmetalle gibt es zumindest eine Stabilisierung bei den Abflüssen in börsengehandelten Goldprodukten. Ein stärkerer USD hat aber die Kursentwicklung zuletzt belastet.
- In Summe belastete bei einigen Rohstoffen in den letzten Wochen sehr gute Angebotsdaten und eher schwächere Nachfrage in Kombination mit einem stärkeren USD die Stimmung.



Quelle: Raiffeisen KAG, Bloomberg Finance L.P., Oktober 2014

Quelle: Raiffeisen KAG, Ausschnitte aus aktuellem Marktbericht für Oktober 2014

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.



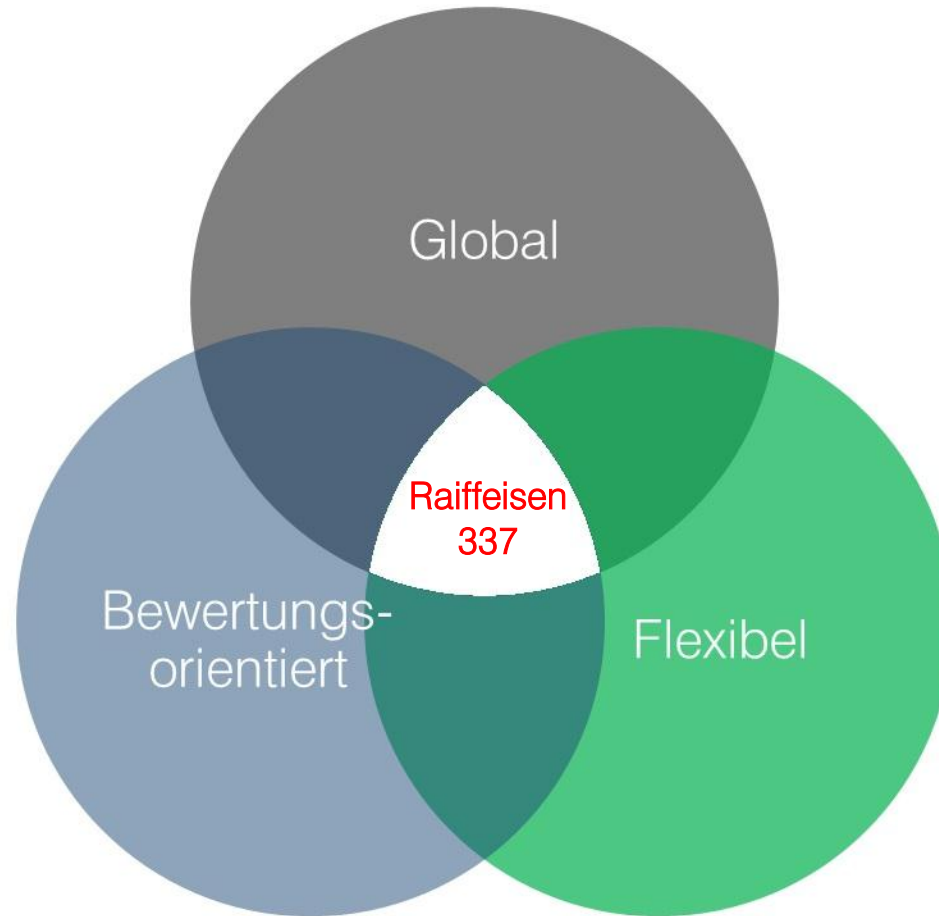
RAIFFEISEN 337 Strategic Allocation Master I

Die “strategische” Alternative mit Risk Parity Ansatz

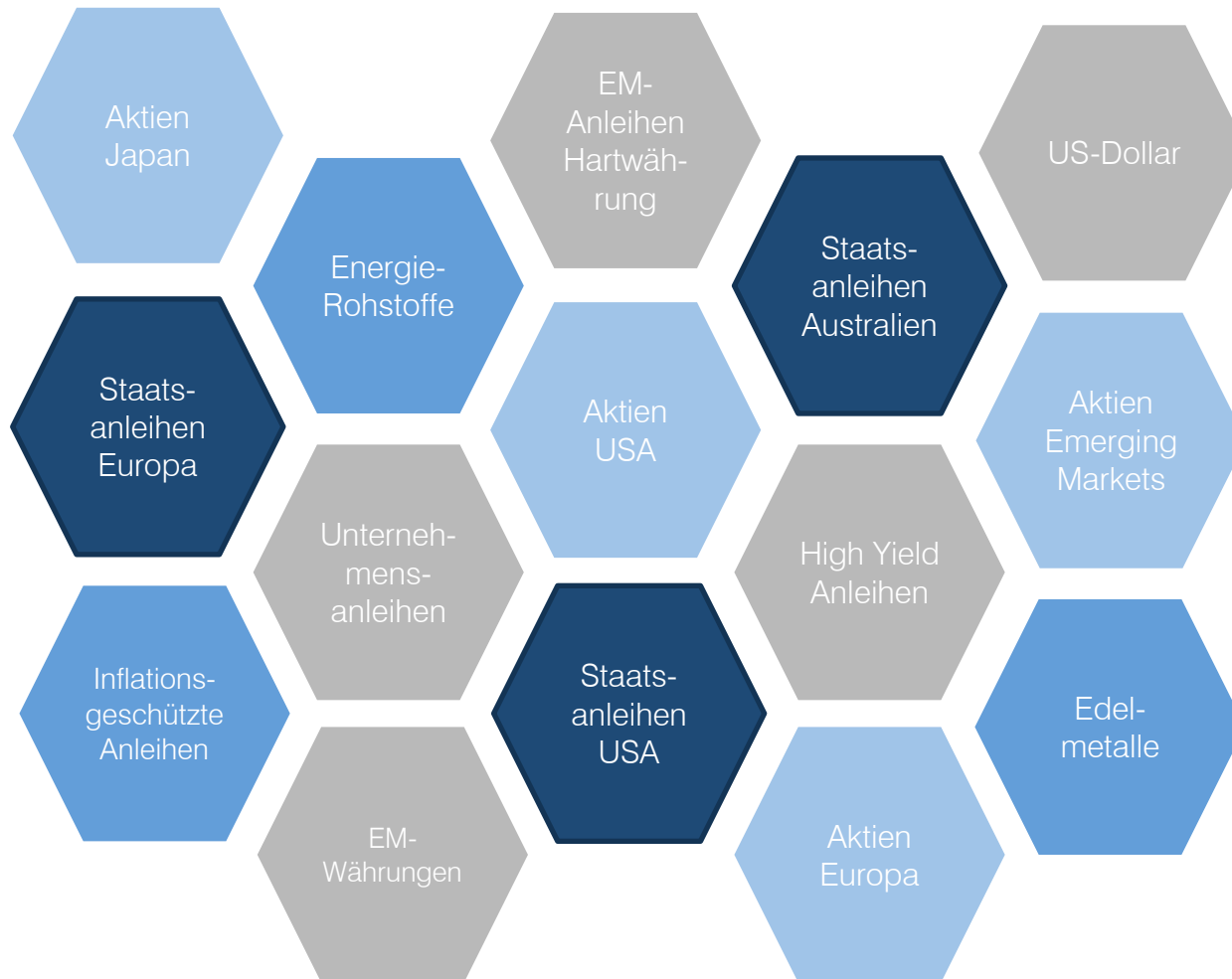
April 2015



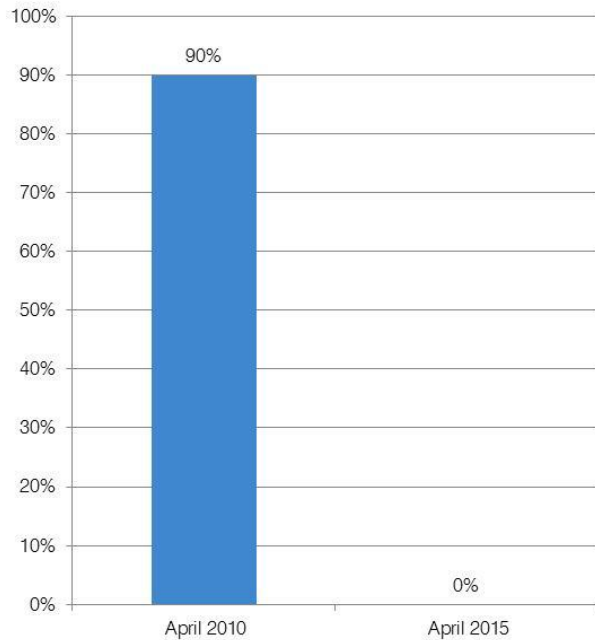
Was macht den Raiffeisen 337 aus?



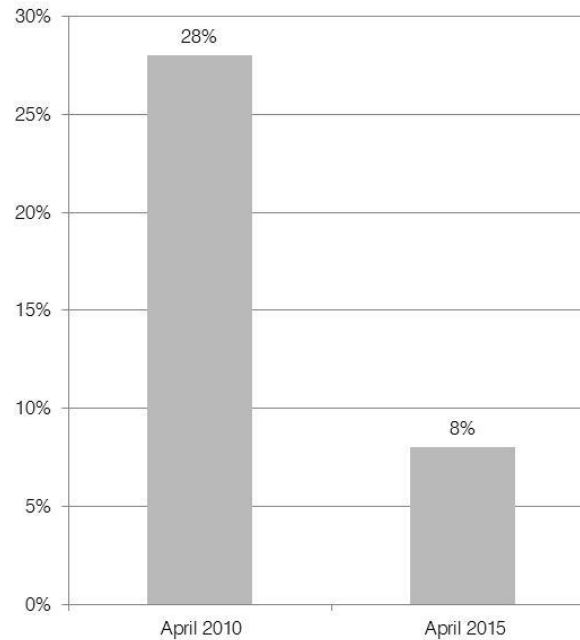
Global in der Auswahl



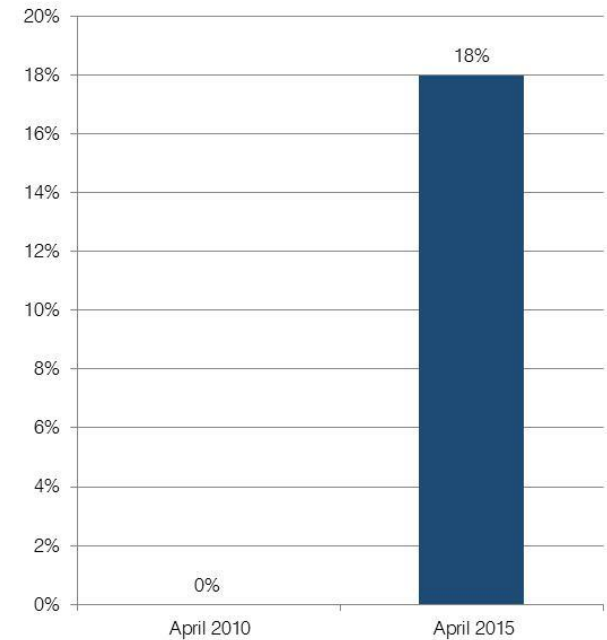
Flexibel und aktiv in der Gewichtung



Gewichtung Staatsanleihen Deutschland



Gewichtung Unternehmensanleihen

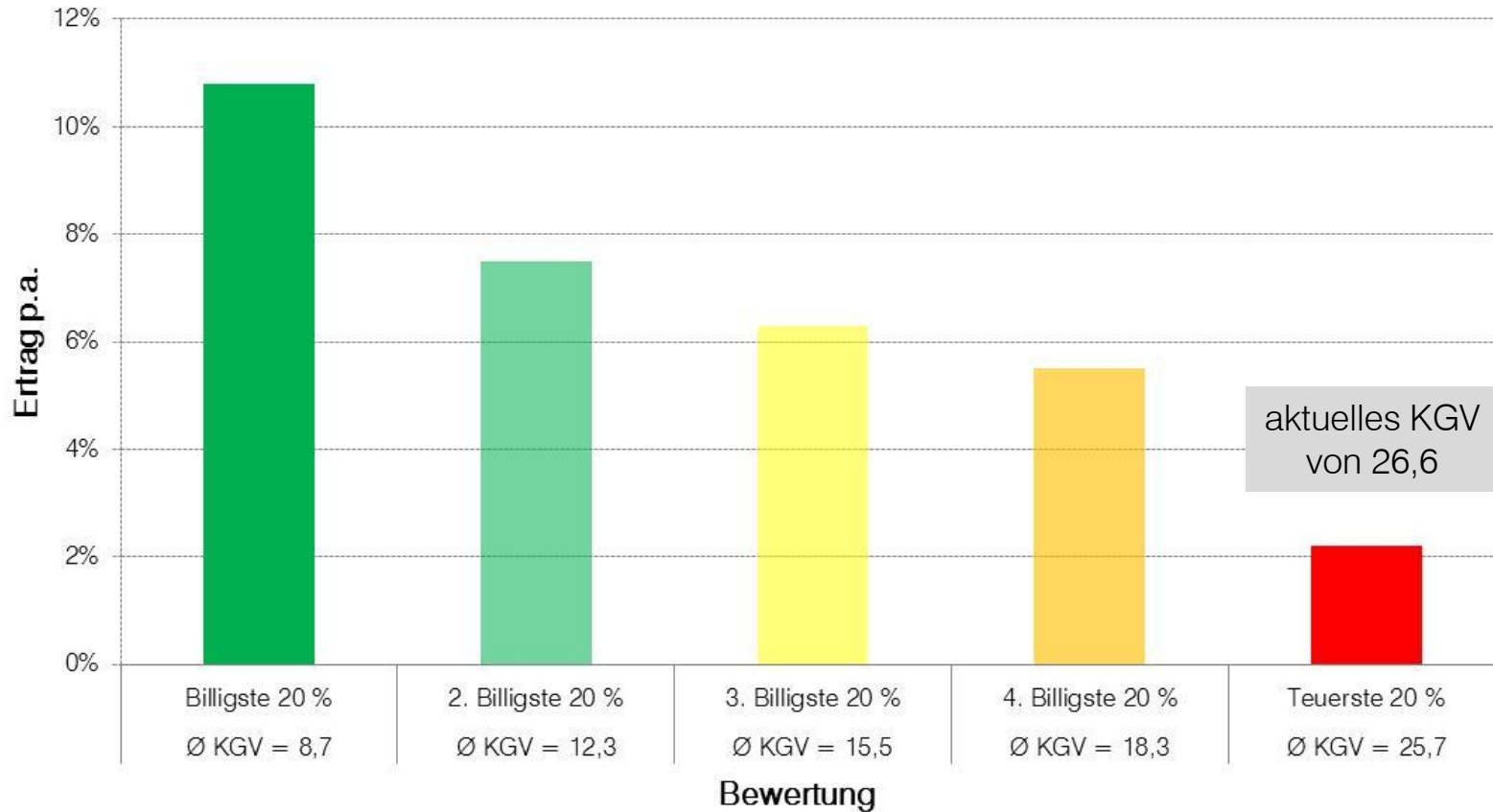


Gewichtung Rohstoffe

Quelle: Raiffeisen KAG, dargestellt ist die historische strategische Zielgewichtung in der jeweiligen Anlageklasse im Raiffeisen 337

Fokus auf Bewertung

Bewertung US-Aktien und darauffolgende 10-Jahreserträge*

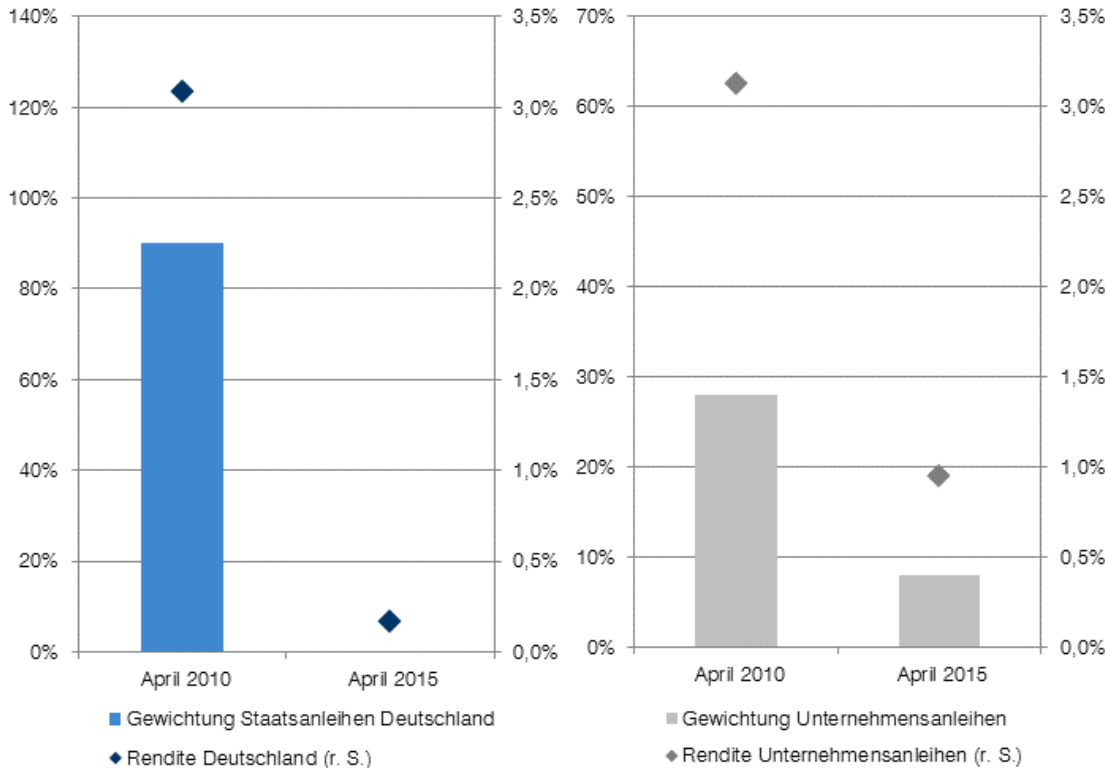


*Daten von 31. Jänner 1881 bis 31. Dezember 2014, KGV auf Basis Gewinne der letzten 10 Jahre, Erträge = realer Gesamtertrag (inkl. Dividenden)

Quelle: Ned Davis Research, Raiffeisen KAG, 8. April 2015



Fokus auf Bewertung

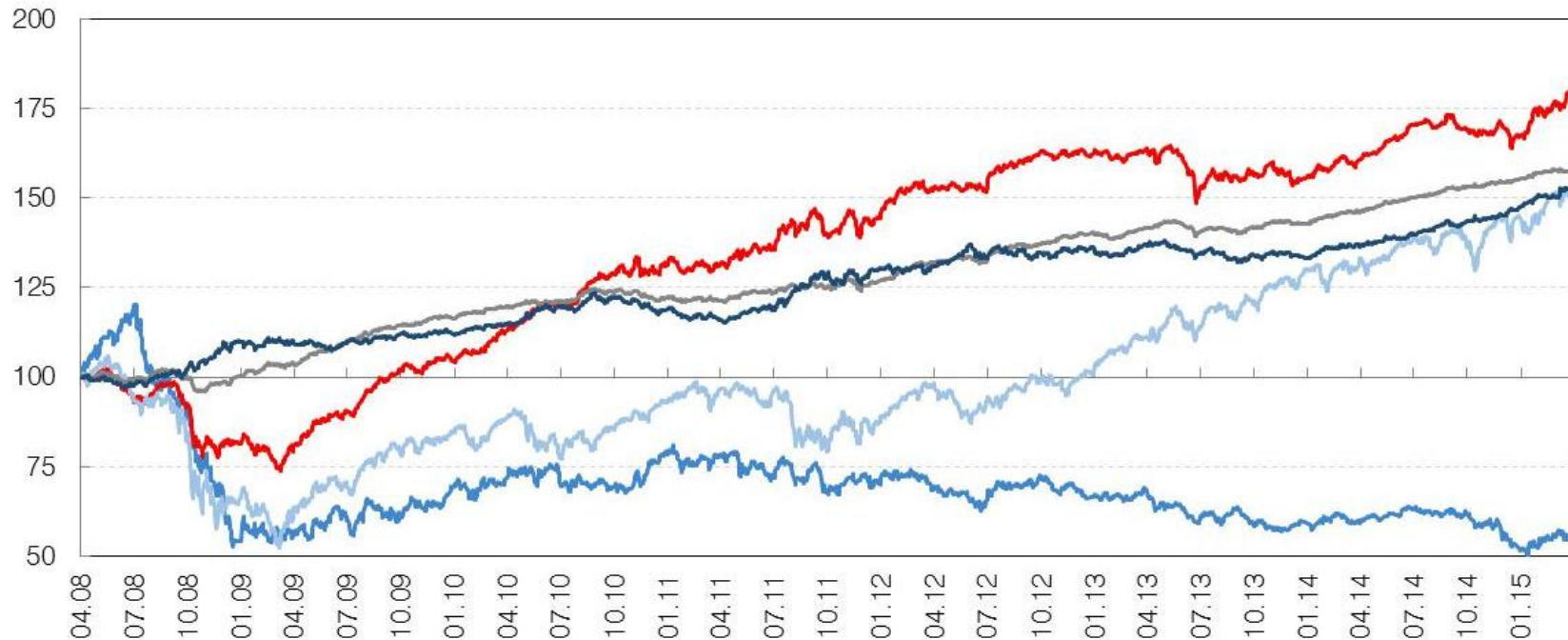


Source: www.shutterstock.com

Deutschland = 10-jährige Staatsanleihen, Unternehmensanleihen = ML Euro Corporates Non Financial Index

Quelle: Bloomberg Finance L.P.; Raiffeisen KAG, 1. April 2015; Goldman Sachs, 27. Februar 2015

Das Ergebnis (I)



Raiffeisen 337 Brutto

78,97 %

8,67 % p.a.

Rohstoffe

-44,75 %

-8,13 % p.a.

Globale Aktien (lokal)

50,09 %

5,97 % p.a.

Unternehmensanleihen

57,66 %

6,72 % p.a.

Deutsche Staatsanleihen

52,89 %

6,26 % p.a.

Rohstoffe = Bloomberg Rohstoffindex in USD, Globale Aktien = MSCI World Net total return lokal, Unternehmensanleihen = iBoxx Euro Corporates Non-Financials, Deutsche Staatsanleihen = JPM German Government Bonds

Quelle: Raiffeisen KAG, Datawarehouse, Täglich von 04.04.2008 bis 02.04.2015



Das Ergebnis (II)

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
High Yield Anleihen 14,7%	Rohstoffe 39,9%	EUR vs. USD 11,4%	EUR vs. USD 10,5%	Euro Staatsanleihen 9,4%	High Yield Anleihen 63,9%	Raiffeisen 337 26,3%	Raiffeisen 337 9,7%	High Yield Anleihen 23,9%	Globale Aktien 18,2%	Globale Aktien 19,4%
EM-Anleihen (Hartwährung) 12,0%	Globale Aktien 27,8%	Globale Aktien 9,2%	Rohstoffe 5,1%	Cash 4,5%	Globale Aktien 32,0%	Rohstoffe 25,3%	EM-Anleihen (Hartwährung) 7,4%	EM-Anleihen (Hartwährung) 16,8%	High Yield Anleihen 8,7%	Euro Staatsanleihen 13,4%
EUR vs. USD 7,9%	EM-Anleihen (Hartwährung) 9,2%	High Yield Anleihen 8,9%	EM-Anleihen (Hartwährung) 4,7%	Unternehmensanleihen 0,9%	EM-Anleihen (Hartwährung) 29,3%	Globale Aktien 21,5%	Unternehmensanleihen 3,9%	Globale Aktien 14,9%	EUR vs. USD 4,5%	Unternehmensanleihen 8,7%
Euro Staatsanleihen 7,7%	High Yield Anleihen 6,8%	EM-Anleihen (Hartwährung) 7,6%	Cash 4,2%	EUR vs. USD -4,3%	Raiffeisen 337 28,0%	High Yield Anleihen 14,4%	Euro Staatsanleihen 3,7%	Raiffeisen 337 11,9%	Euro Staatsanleihen 2,1%	Raiffeisen 337 7,5%
Globale Aktien 7,6%	Euro Staatsanleihen 5,3%	Cash 3,0%	Euro Staatsanleihen 1,8%	EM-Anleihen (Hartwährung) -13,5%	Unternehmensanleihen 16,2%	EM-Anleihen (Hartwährung) 11,6%	Cash 1,1%	Euro Staatsanleihen 10,6%	Unternehmensanleihen 1,7%	EM-Anleihen (Hartwährung) 7,1%
Unternehmensanleihen 7,5%	Unternehmensanleihen 3,5%	Unternehmensanleihen 0,5%	Globale Aktien 1,7%	Raiffeisen 337 -18,4%	Rohstoffe 15,8%	Unternehmensanleihen 5,1%	High Yield Anleihen -0,9%	Unternehmensanleihen 10,5%	Cash 0,1%	High Yield Anleihen 4,9%
Cash 2,1%	Cash 2,2%	Euro Staatsanleihen -0,3%	Unternehmensanleihen 0,8%	Rohstoffe -32,7%	Euro Staatsanleihen 4,3%	Euro Staatsanleihen 1,6%	EUR vs. USD -3,2%	EUR vs. USD 1,8%	Raiffeisen 337 -3,9%	Cash 0,1%
Rohstoffe 0,6%	EUR vs. USD -12,6%	Rohstoffe -8,4%	High Yield Anleihen -2,1%	High Yield Anleihen -34,3%	EUR vs. USD 2,7%	Cash 0,5%	Globale Aktien -3,9%	Cash 0,3%	EM-Anleihen (Hartwährung) -5,6%	Rohstoffe -5,4%
				Globale Aktien -39,1%	Cash 1,0%	EUR vs. USD -6,6%	Rohstoffe -10,6%	Rohstoffe -2,8%	Rohstoffe -13,4%	EUR vs. USD -12,2%

Gesamtertrag in EUR; Raiffeisen 337 = Bruttoperformance (im Jahr 2008 von 3. April bis 31. Dezember), Unternehmensanleihen = ML Investment Grade Non Financials, Globale Aktien = MSCI World All Countries, EM-Anleihen Hartwährung EUR hedged = JPMorgan EMBIG diversified EUR hedged, Rohstoffe = Bloomberg Rohstoffindex, Cash = EFFAS 1 Monat Cash Index

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Was man vom Raiffeisen 337 erwarten kann

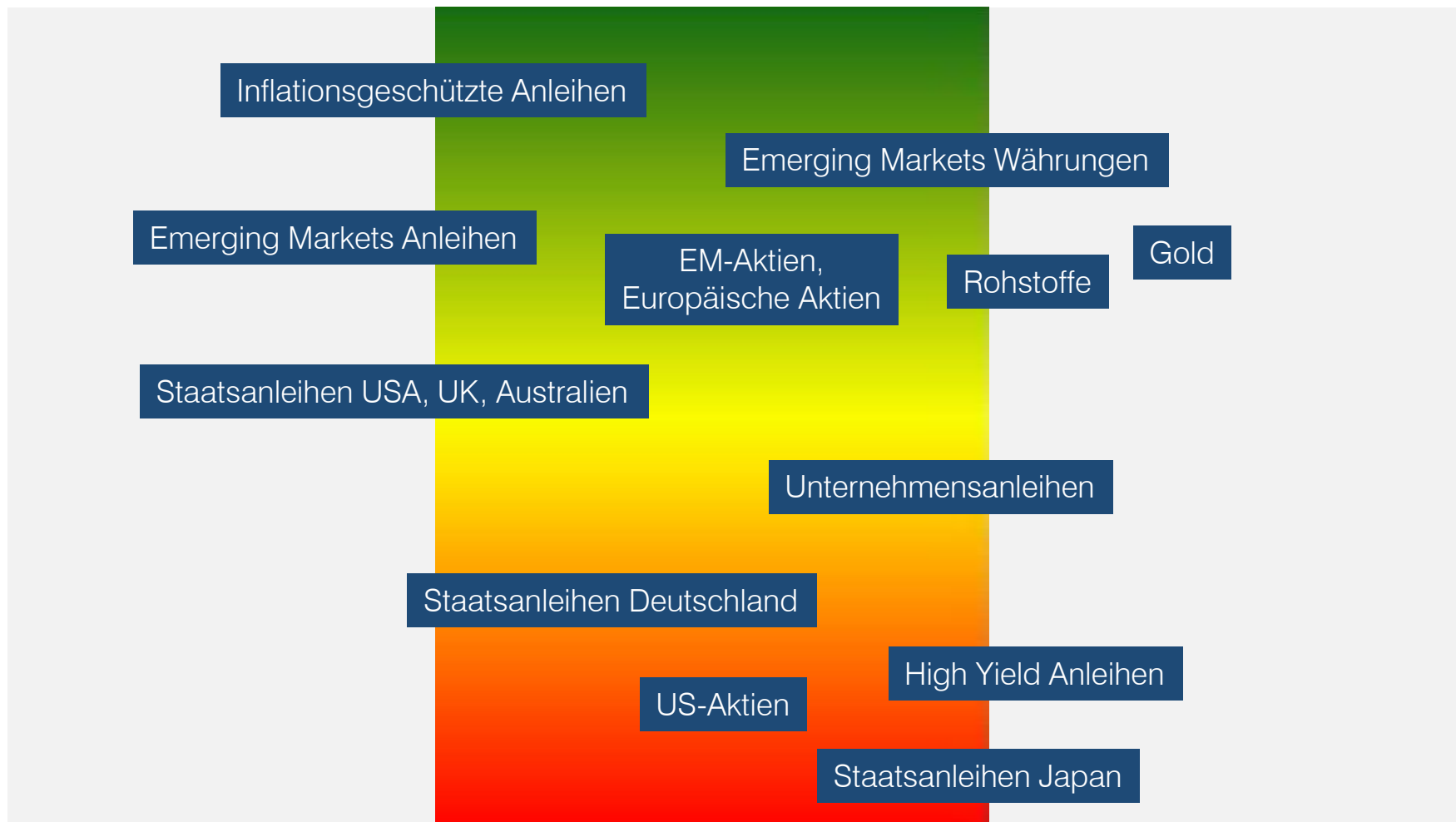
Was Sie nicht erwarten sollten:

- Kurzfristiger Kapitalschutz
- Kurzfristige Taktische Asset Allocation
- Marktunabhängige Erträge – „klassisches Alpha“
- Steuerung Investitionsgrad, prozyklisches Verhalten

Was Sie erwarten können:

- Breit diversifiziertes Portfolio aus globalen Anlageklassen
- Sehr stark bewertungsorientiertes Denken
- Überlegenes, langfristiges Risiko-Ertrags-Verhältnis
- Antizyklisches Verhalten – Anlageklasse fällt – wir kaufen tendenziell zu

Unsere Einschätzung



Bewertung auf Basis von Ertrags- zu Risikoüberlegungen auf einen mittelfristigen Horizont (3-5 Jahre)

Quelle: Raiffeisen KAG, April 2015

Risiko einmal anders definiert



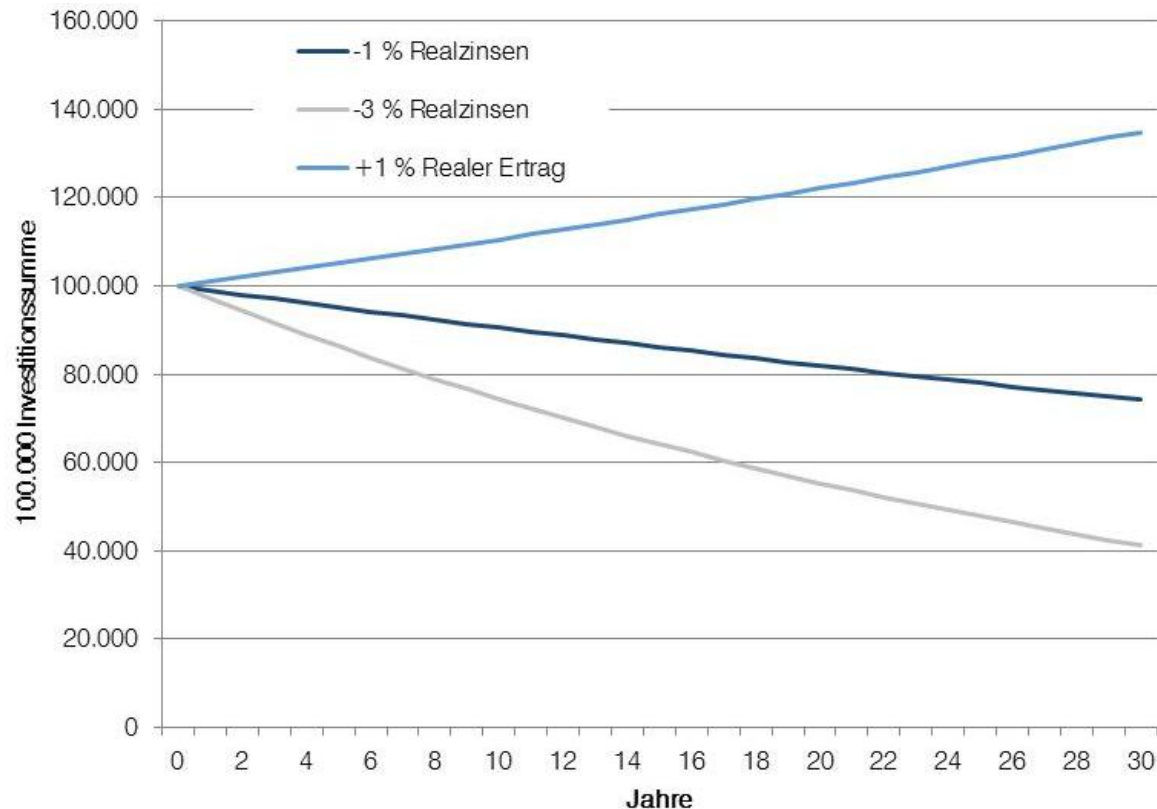
Reale Zinsen = Leitzinssatz minus Inflation

Quelle: Thomson Reuters, Raiffeisen KAG, 2. April 2015

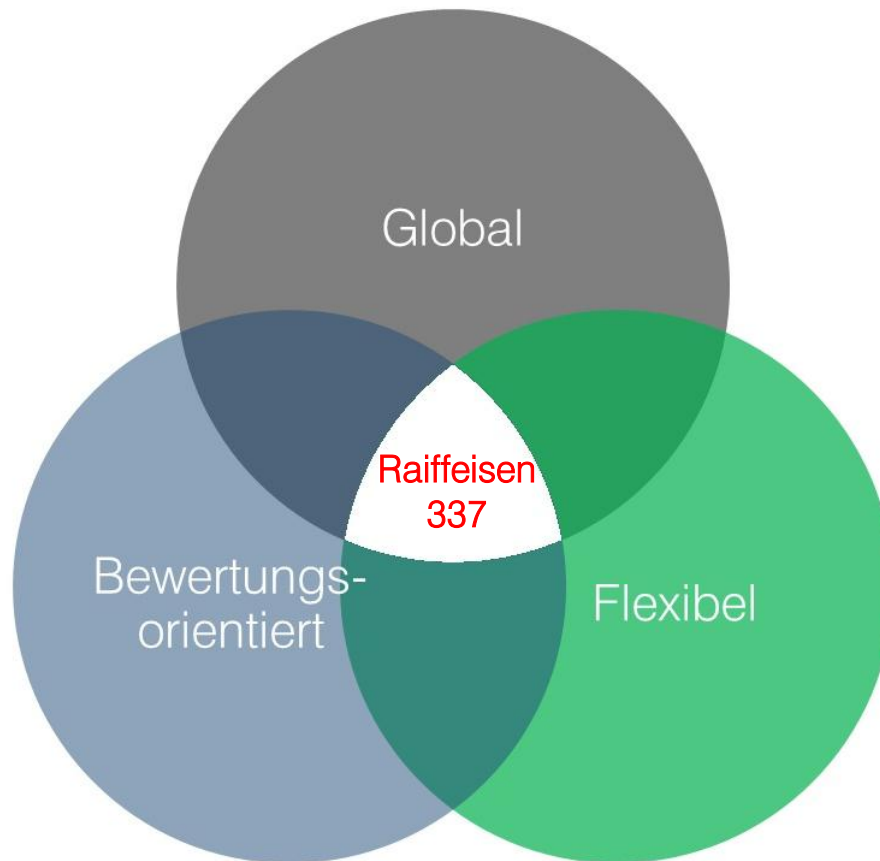


Risiko einmal anders definiert

**Inflation kann
ihre Kaufkraft
gefährden!**



Was macht den Raiffeisen 337 aus?



Global diversifiziertes
Portfolio verschiedener
Anlageklassen

Bewertung steht im
Mittelpunkt, langfristiger
Horizont entscheidend

Keine vorgegebene
Anlagestruktur – volle
Flexibilität in der
Allokation



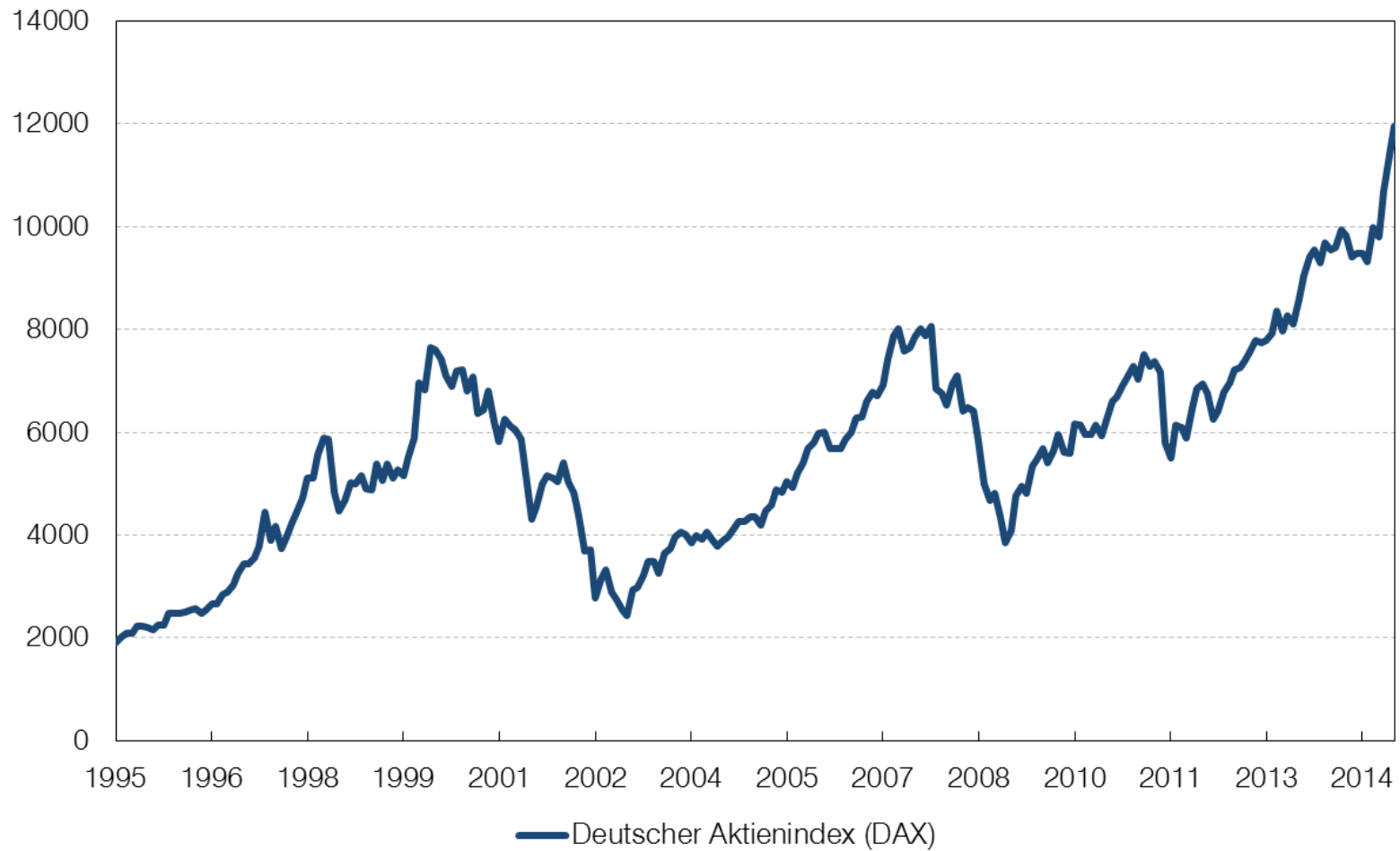
RAIFFEISEN DynamicAssets

Fondsinnovation@RCM

April 2015



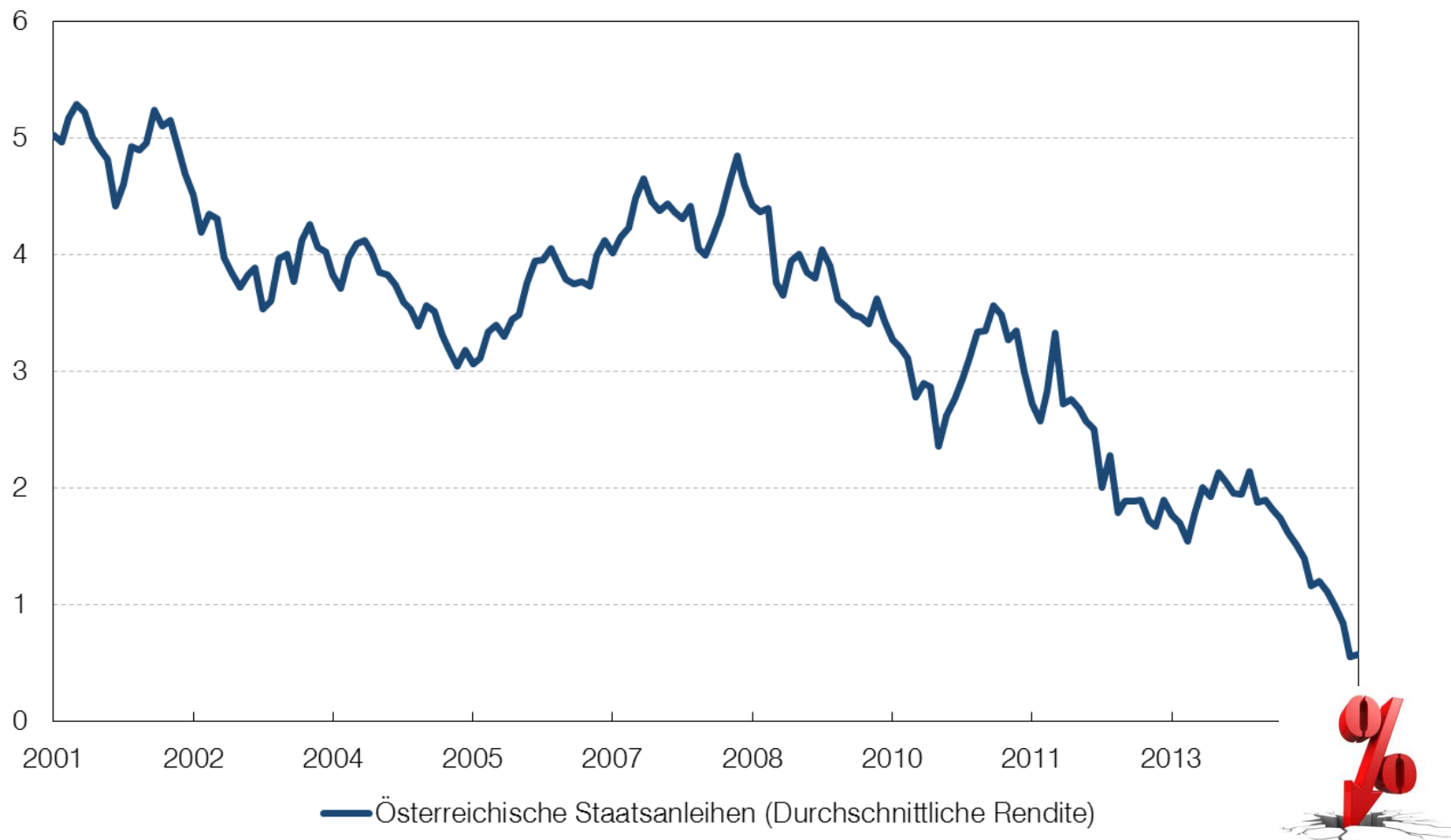
Jetzt investieren?



DAX 31.3.1995 – 17.3.2015

Quelle: Bloomberg, März 2015

Jetzt investieren?



JPM Austria 28.2.2001 – 27.2.2015

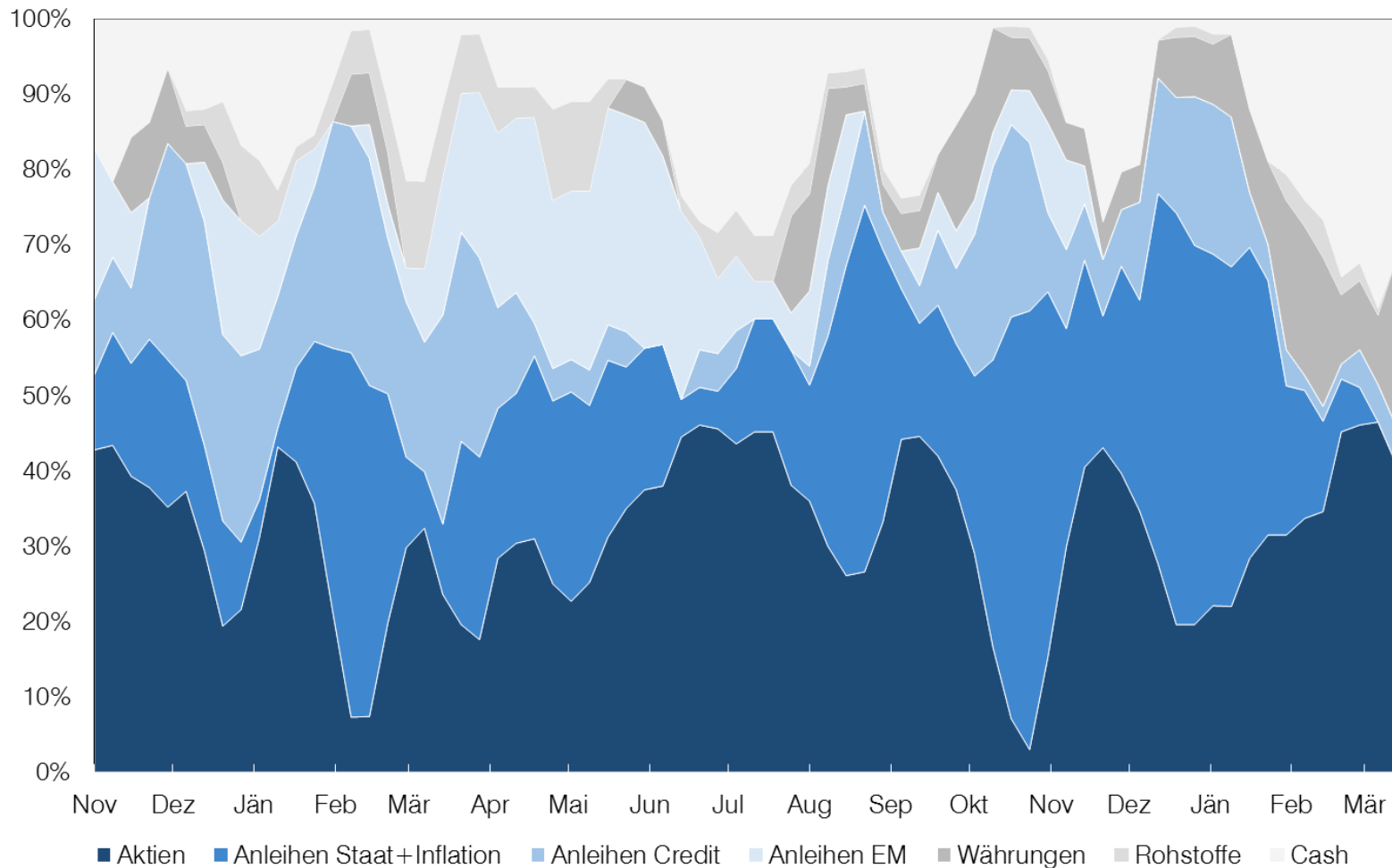
Quelle: Bloomberg, JPMorgan, März 2015

Favoritenwechsel ist Normalität

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
High Yield Anleihen 14,7%	Rohstoffe 39,9%	EUR vs. USD 11,4%	EUR vs. USD 10,5%	Euro Staatsanleihen 9,4%	High Yield Anleihen 63,9%	Rohstoffe 25,3%	EM-Anleihen (Hartwährung) 7,4%	High Yield Anleihen 23,9%	Globale Aktien 18,2%	Globale Aktien 19,4%
EM-Anleihen (Hartwährung) 12,0%	Globale Aktien 27,8%	Globale Aktien 9,2%	Rohstoffe 5,1%	Cash 4,5%	Globale Aktien 32,0%	Globale Aktien 21,5%	Unternehmensanleihen 3,9%	EM-Anleihen (Hartwährung) 16,8%	High Yield Anleihen 8,7%	Euro Staatsanleihen 13,4%
EUR vs. USD 7,9%	EM-Währungen 18,2%	High Yield Anleihen 8,9%	EM-Währungen 5,0%	Unternehmensanleihen 0,9%	EM-Anleihen (Hartwährung) 29,3%	High Yield Anleihen 14,4%	Euro Staatsanleihen 3,7%	Globale Aktien 14,9%	EUR vs. USD 4,5%	Unternehmensanleihen 8,7%
Euro Staatsanleihen 7,7%	EM-Anleihen (Hartwährung) 9,2%	EM-Anleihen (Hartwährung) 7,6%	EM-Anleihen (Hartwährung) 4,7%	EM-Währungen 0,5%	Unternehmensanleihen 16,2%	EM-Währungen 13,3%	Cash 1,1%	Euro Staatsanleihen 10,6%	Euro Staatsanleihen 2,1%	EM-Anleihen (Hartwährung) 7,1%
Globale Aktien 7,6%	High Yield Anleihen 6,8%	Cash 3,0%	Cash 4,2%	EUR vs. USD -4,3%	Rohstoffe 15,8%	EM-Anleihen (Hartwährung) 11,6%	High Yield Anleihen -0,9%	Unternehmensanleihen 10,5%	Unternehmensanleihen 1,7%	EM-Währungen 6,0%
Unternehmensanleihen 7,5%	Euro Staatsanleihen 5,3%	EM-Währungen 0,8%	Euro Staatsanleihen 1,8%	EM-Anleihen (Hartwährung) -13,5%	EM-Währungen 8,7%	Unternehmensanleihen 5,1%	EM-Währungen -2,2%	EM-Währungen 5,5%	Cash 0,1%	High Yield Anleihen 4,9%
EM-Währungen 6,4%	Unternehmensanleihen 3,5%	Unternehmensanleihen 0,5%	Globale Aktien 1,7%	Rohstoffe -32,7%	Euro Staatsanleihen 4,3%	Euro Staatsanleihen 1,6%	EUR vs. USD -3,2%	EUR vs. USD 1,8%	EM-Anleihen (Hartwährung) -5,6%	Cash 0,1%
Cash 2,1%	Cash 2,2%	Euro Staatsanleihen -0,3%	Unternehmensanleihen 0,8%	High Yield Anleihen -34,3%	EUR vs. USD 2,7%	Cash 0,5%	Globale Aktien -3,9%	Cash 0,3%	EM-Währungen -6,2%	Rohstoffe -5,4%
Rohstoffe 0,6%	EUR vs. USD -12,6%	Rohstoffe -8,4%	High Yield Anleihen -2,1%	Globale Aktien -39,1%	Cash 1,0%	EUR vs. USD -6,6%	Rohstoffe -10,6%	Rohstoffe -2,8%	Rohstoffe -13,4%	EUR vs. USD -12,2%

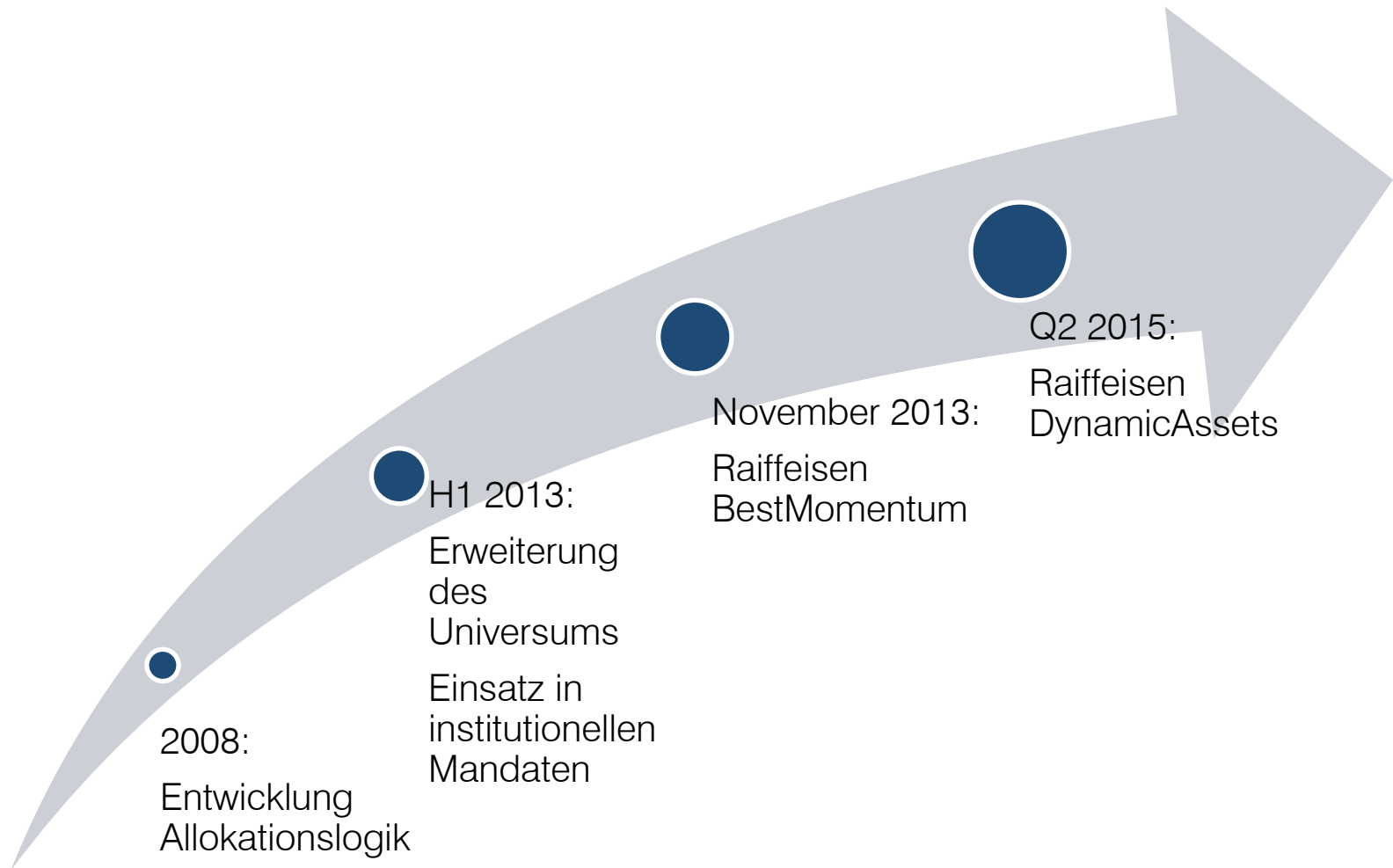
Total Return in EUR; Unternehmensanleihen = Investment Grade Non Financials, Globale Aktien = MSCI World All Countries, EM-Anleihen Hartwährung EUR hedged, Rohstoffe = Bloomberg Rohstoffindex, Cash = EFFAS 1 Monat Cash Index
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Eine mögliche Antwort: Flexibilität in der Asset Allocation

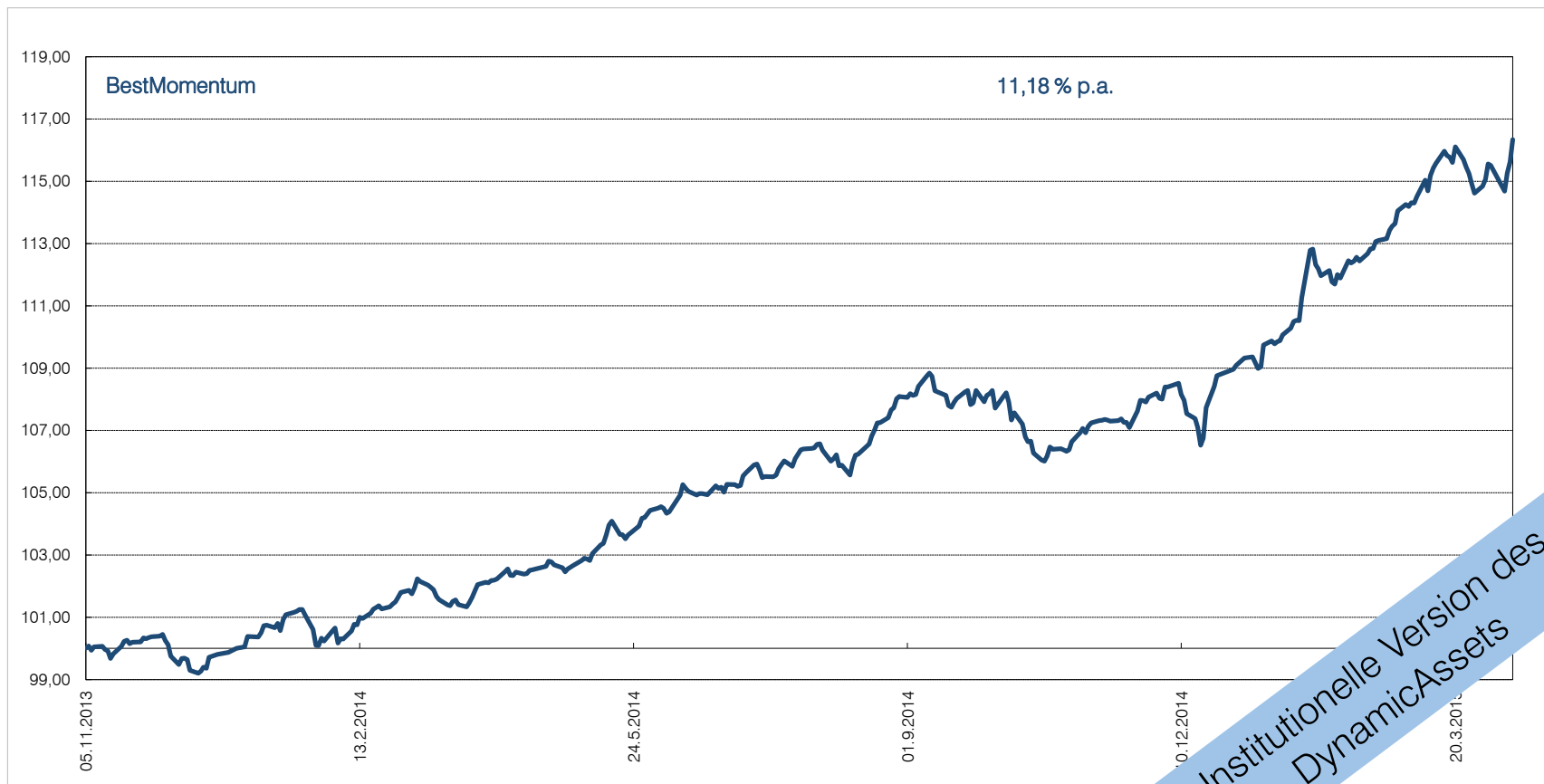


Darstellung der Allokationslogik „Behavioural Asset Allocation“ für das Universum des Raiffeisen DynamicAssets; BAA wird seit November 2013 auf den Raiffeisen BestMomentum angewandt, daher dieser Zeitraum für die Darstellung; Quelle: Raiffeisen KAG, April 2015

Genesis Raiffeisen DynamicAssets



Raiffeisen BestMomentum



Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Quelle: Raiffeisen KAG, Datawarehouse, täglich von 08.11.2013 bis 10.04.2015



Investmentprozess

Wir

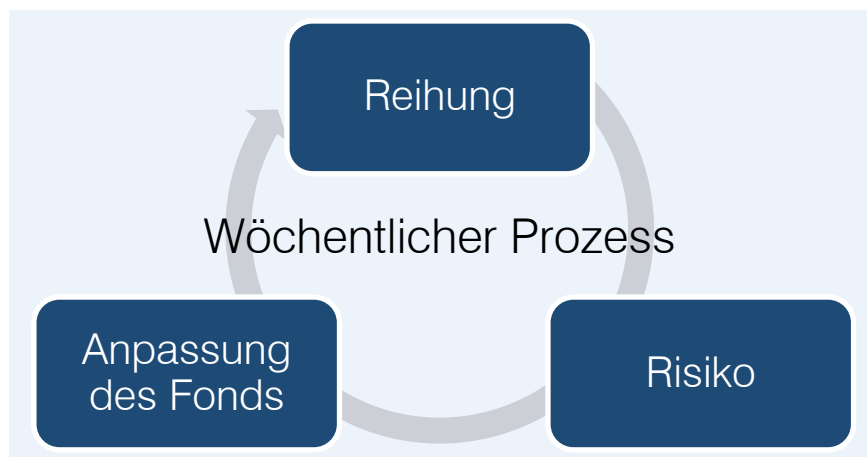
1	definieren ein breites Investmentuniversum (Aktien, Anleihen, Währungen, Rohstoffe...).
2	reihen die Instrumente anhand der jüngsten Performance.
3	investieren nur in jene Instrumente, die am besten gereiht sind.
4	schichten in Cash* um, wenn es zu wenige Instrumente mit guter Entwicklung gibt.
5	gewichten unsere Anlagen risikobewusst; je höher das Risiko, desto geringer die Gewichtung.
6	verwenden passive Instrumente (ETFs, Indexfonds, Derivate).
7	durchlaufen den Prozess regelmäßig, um den Fonds rasch an die Marktbedingungen anzupassen.

*bzw. Geldmarktäquivalente

Quelle: Raiffeisen KAG

Investmentprozess - Beispiel

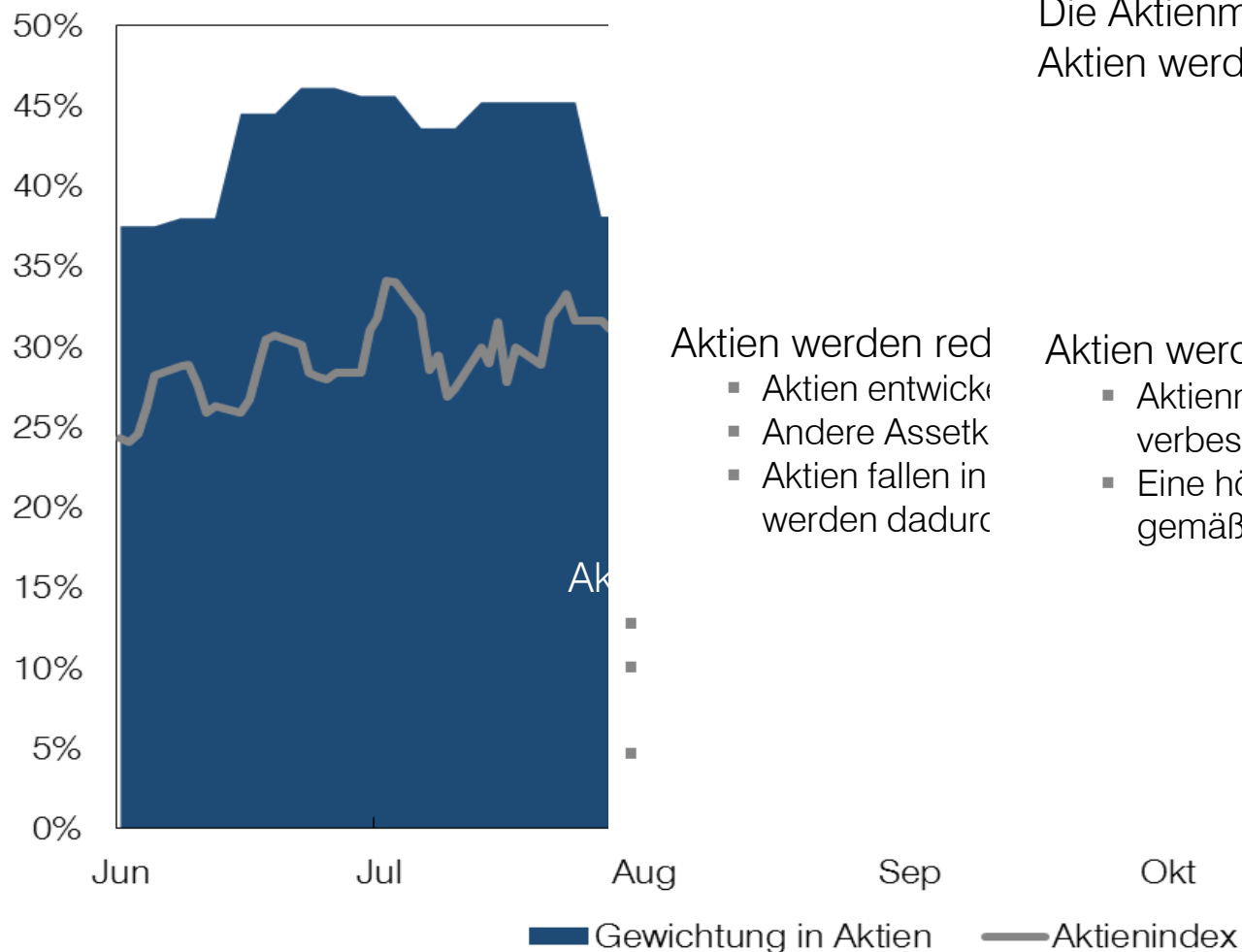
Markt	Platz		Risiko*		Gewichtung**
US Aktien	1	✓	14 %	➔	14%
EUR Staat	2		6 %		33%
EUR Aktien	3		22 %		9%
EM Anleihen	4		9 %		22%
Infl. Linked	5		7 %		29 %
Edelmetalle	6	✗			
Jap. Aktien	7				
Cash	8				
US Dollar	9				
Rohstoffe	10				



*Schätzung der Volatilität; ** Gewichtung im DynamicAssets

Beispielhafte Darstellung; im DynamicAssets kommen wesentlich mehr Märkte/Instrumente zum Einsatz

Dynamische Allokation im Echteinsatz



Die Aktienmärkte erholen sich!
Aktien werden wieder zugekauft.

Aktien werden reduziert

- Aktien entwickeln sich negativ
- Andere Assetklassen werden dazugewichtet
- Aktien fallen in den Hintergrund

Aktien werden zugekauft

- Aktienmärkte stabilisieren sich
- Eine höhere Aktienquote gemäß Investmentstrategie

Fondsinnovation: Raiffeisen DynamicAssets

- Neuer Fonds ab 29. April 2015
- Flexible Asset Allocation
- Globales Universum
- Modellgestützte Entscheidungen
- Kurzfristiger Anlagehorizont
- Implementierung mit passiven Instrumenten (z. B. ETFs)

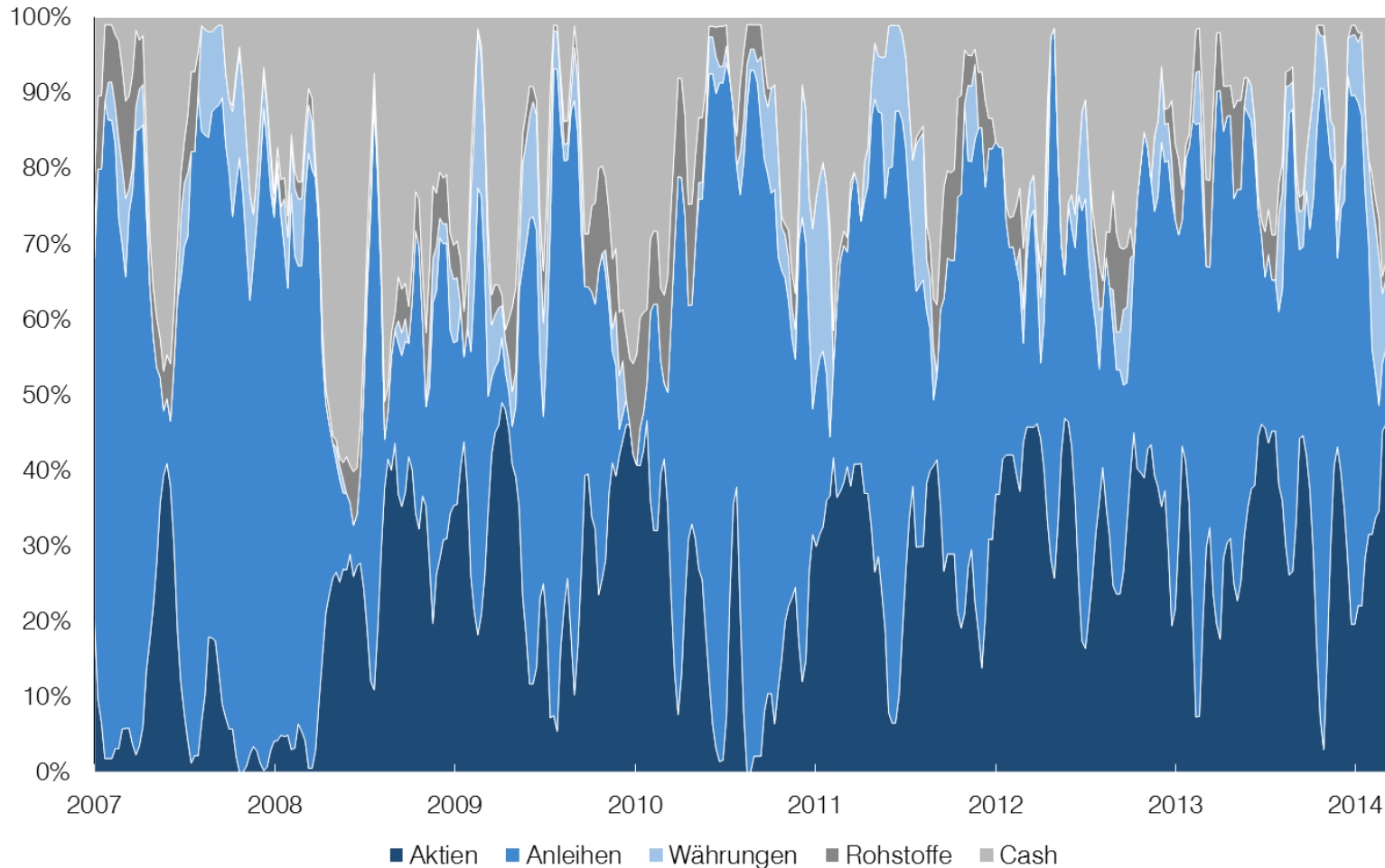
Märkte, Instrumente, Risiko

Kategorie	Segmente	Minimum Gewicht	Maximum Gewicht
Aktien	Global, Regionen, Stile, Themen	0 %	50 %
Anleihen	Staat, Unternehmen, Inflation, Em. Markets	0 %	100 %
Rohstoffe	Energie, Edelmetalle, Industriemetalle	0 %	20 %
Währungen*	USD, JPY, GBP	0 %	30 %
Cash und Geldmarkt-Äquivalente		0 %	100 %

- Der Fonds wird die Allokation mit passiven Instrumenten (ETFs, Indexfonds, Derivate) darstellen.
- Cash und Geldmarktäquivalente sind Bankguthaben, Festgelder, Geldmarktfonds und –ETFs, kurzlaufende Anleihen
- Angestrebt wird Mifid 3 und SRRI 5, d.h. eine mittlere Risikokategorie.

* Direkte Veranlagung in Währungen; darüber hinaus können auch durch andere Positionen (z. B. Aktien oder Anleihen in Fremdwährung) Währungskomponenten in den Fonds aufgenommen werden.

Asset Allocation in der Rückrechnung



Darstellung der Allokationslogik „Behavioural Asset Allocation“ für das Universum des Raiffeisen DynamicAssets;

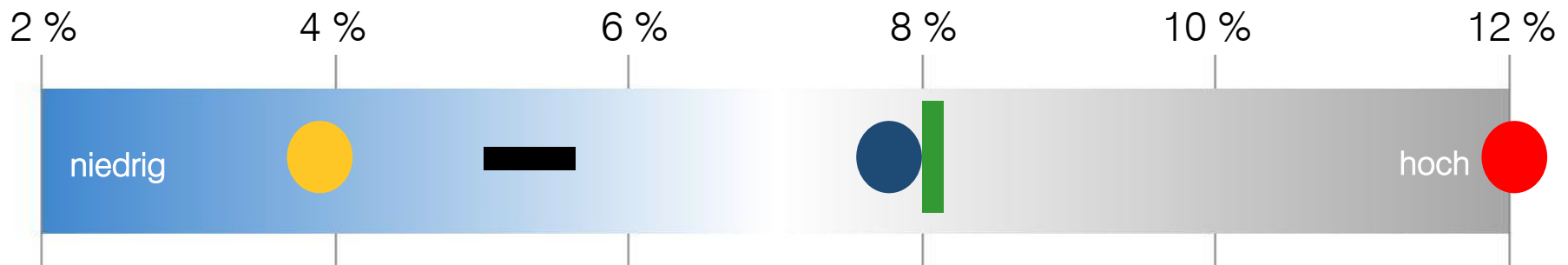
Quelle: Raiffeisen KAG, April 2015






Welcher Multi Asset Fonds für welchen Anleger?



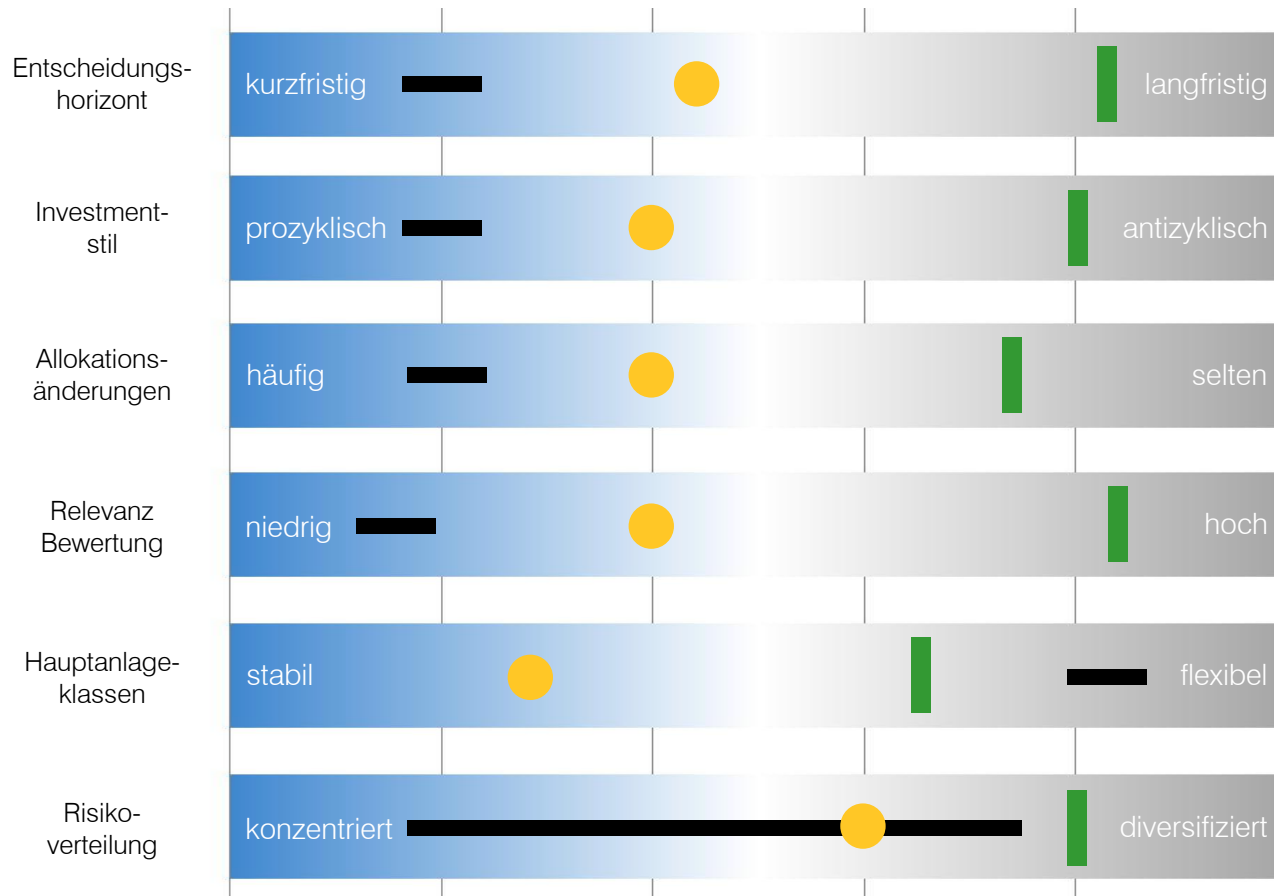
Risiko (im Sinne von Schwankungen)



-  Dachfonds Südtirol
-  Raiffeisen Dynamic Assets
-  Raiffeisenfonds Ertrag
-  Raiffeisen 337
-  Raiffeisenfonds Wachstum

Realisierte Volatilität in den letzten Jahren
Quelle: Raiffeisen KAG

Charakteristika Multi-Asset-Fonds



Quelle: Raiffeisen KAG

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.



Konjunktur und Markt

April 2015

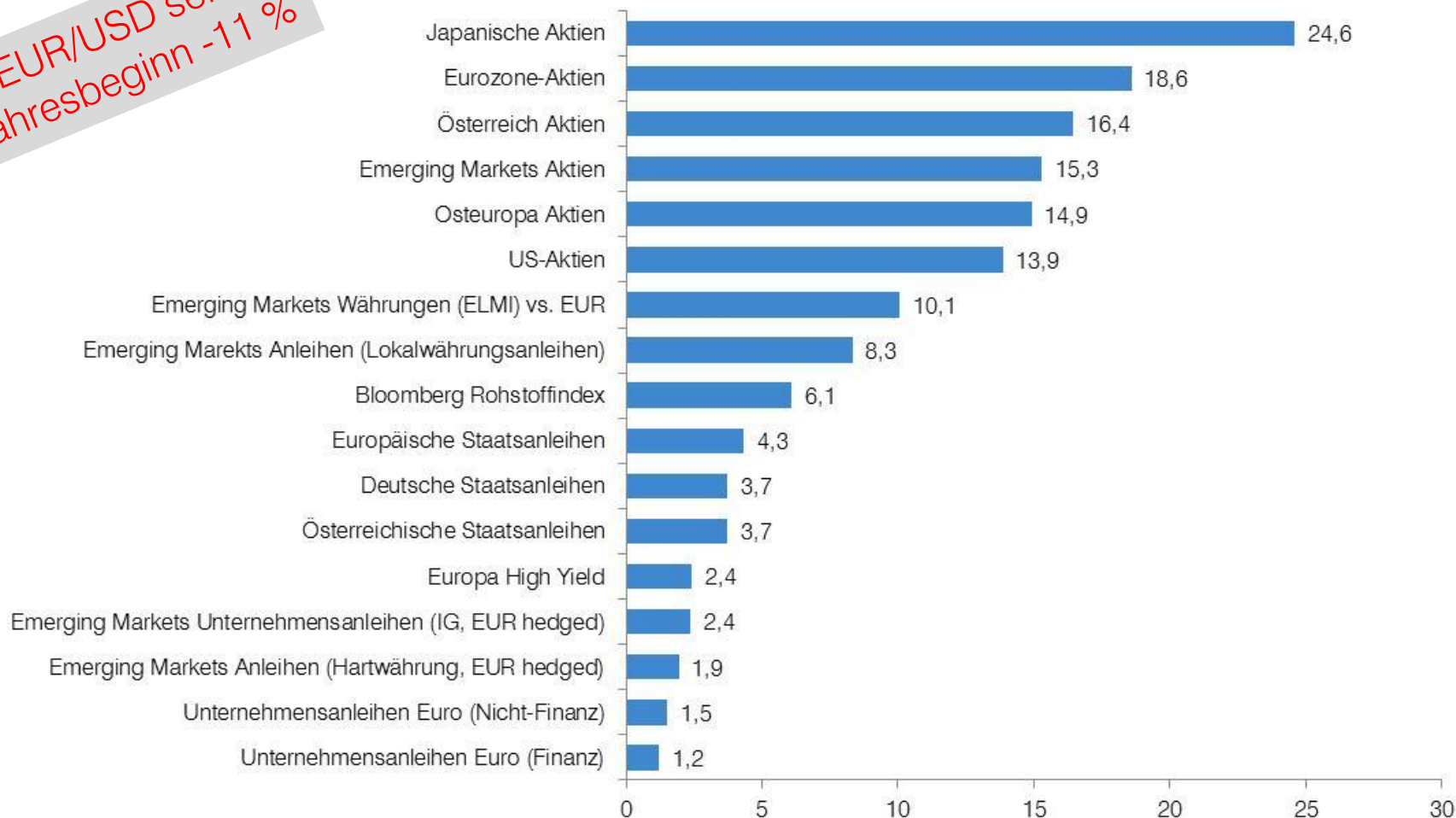


Kapitalmarktthemen

- Notenbanken
- Konjunktur
- Anleihen
- Aktien
- Ölpreis, Gold
- Russland
- Griechenland

Assetklassenentwicklung seit Jahresbeginn

EUR/USD seit Jahresbeginn -11 %



Kursentwicklung (total return) % in EUR 31.12.2014 bis 31.03.2015, EURUSD seit Jahresbeginn -11 %

Quelle: Raiffeisen KAG, Bloomberg Finance L.P.

Notenbanken

Expansive Politik



Bildquelle: Vontobel

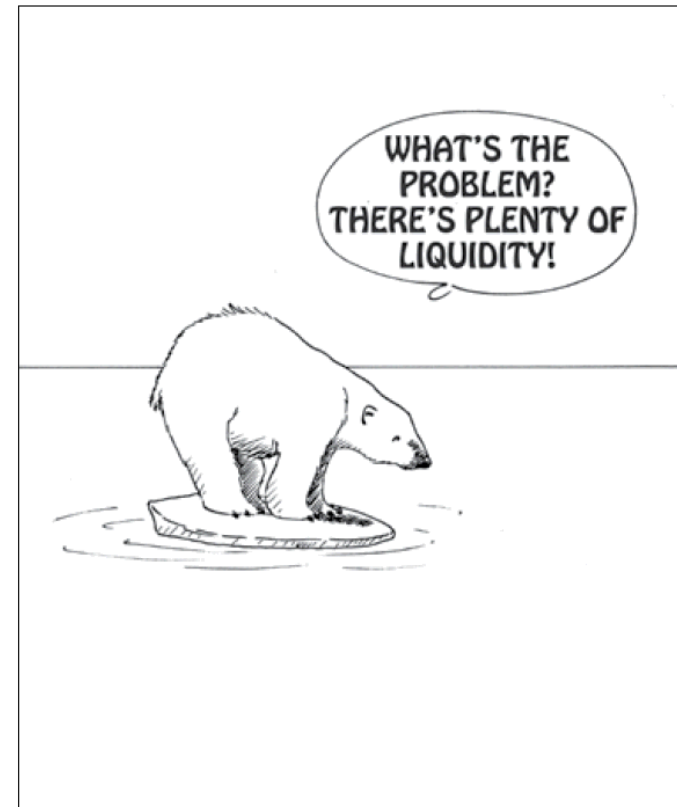
© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

60



EZB-Maßnahmen – ein Update

- Im Jänner Beschluss von Anleihekäufen im Ausmaß von EUR 60 Mrd. pro Monat – 1.140 Mrd. bis September 2016
- Es werden Euro denominierte Staatsanleihen aller Euroländer mit einem Investment Grade Rating gekauft
- Start der Käufe erfolgte am 9. März
- Es werden auch Staatsanleihen bis zu einer negativen Rendite von -0,20 % gekauft (aktueller Einlagensatz)
- Großteil der Käufe erfolgt durch die einzelnen nationalen Notenbanken
- Anleihen mit einer Laufzeit von 2 bis 30 Jahren
- Bestätigung dass die Zinsen für lange Zeit tief bleiben werden – **wir gehen von keiner Zinserhöhung in den nächsten zwei Jahren aus**
- Maßnahmen zielen klar auch auf Wechselkursentwicklung (schwächerer Euro) ab



EZB Maßnahmen zeigen Wirkung



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 16. März 2015

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

Konjunkturüberraschungen



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 16. März 2015

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

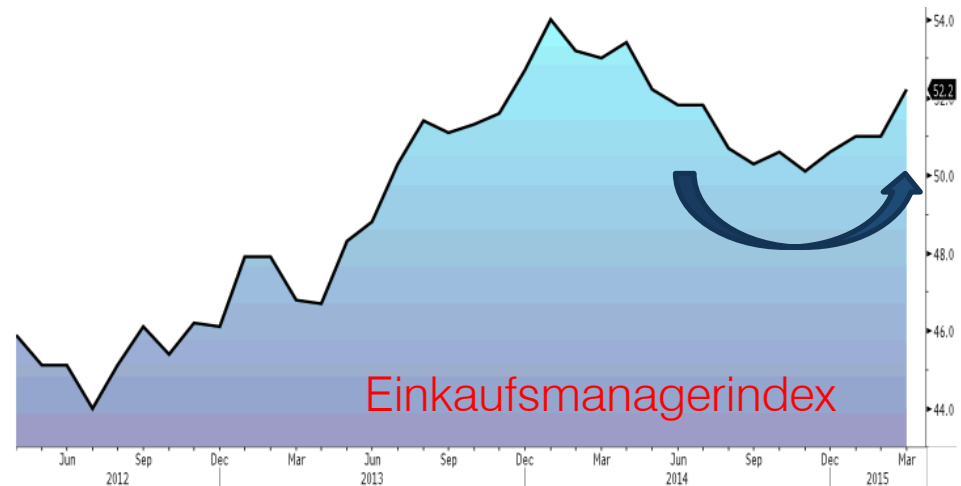


Konjunktur:

Eurozone – positiver Trend setzt ein



- Konjunkturprogramm durch
 - Fallenden Ölpreis
 - Schwachen Euro
- Positive Wachstumssignale
 - Industrie PMI steigen in D, ESP, IT
 - Dienstleistung PMI steigen stetig
 - Kreditvergabe im positiven Terrain
 - Konsumenten im „Kaufrausch“
Vertrauensanstieg über gesamte Eurozone
- RCM-Erwartung – Wachstum 2015: 1,5%
- RCM-Erwartung – Inflation 2015: 0,0%



- Arbeitsmarkt – 18,0 Mio. Menschen arbeitslos
Arbeitslosenquote des Euroraums: 11,2 %
Jugendarbeitslosigkeit „inakzeptabel“ hoch

*Arbeitskraftwanderung aus Peripherieländern
in Richtung Deutschland hält an*

Quelle: Thomson Reuters Datastream 07.04.2015

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.



Konjunktur:

USA – Normalisierung im Wachstumszyklus



■ Wachstum

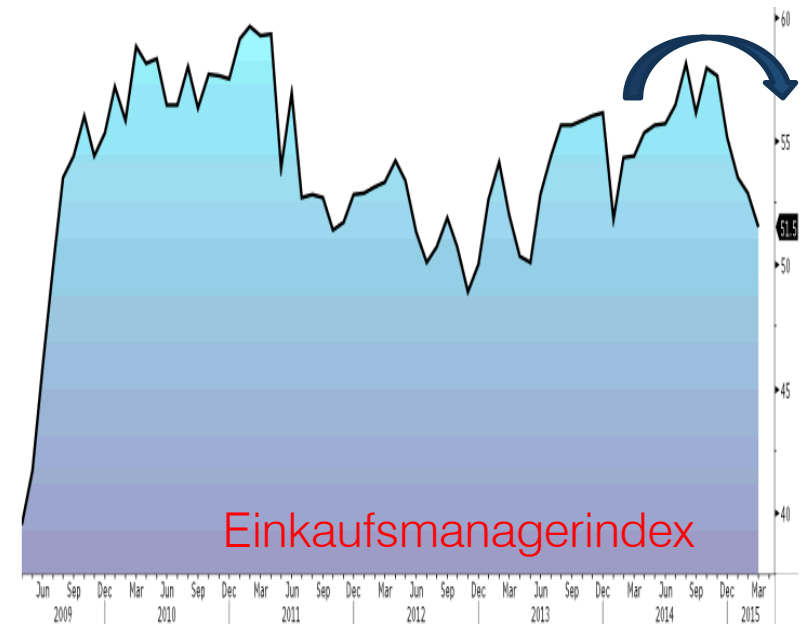
- Q1 – schwächere Dynamik
- Einkaufsmanager - ISM (03/2015)
 - Produktion 51,5
 - Service 56,5
- RCM-Wachstumsprognose Gesamtjahr 2015: > 3,3 %

■ Arbeitsmarkt

- 126 Tsd. neue Stellen (03/2015)
- Arbeitslosenquote bei niedrigen 5,5% (03/2015)
- Gehälter steigen um rd. 2,1 % p.a.
- Fazit: US Beschäftigung auf einem äußerst stabilen Trend

■ Konsument

- Steigendes Realeinkommen führt zu robuster Konsumneigung und leichtem Anstieg der Sparquote
- Stabiler Immobilienmarkt



Anleihen:

Renditen im Abwärtsmodus



Source: www.shutterstock.com

* ML Euro Government Bond Index, ** ML Euro Corporates Non Financial Index

Quelle: Bloomberg Finance L.P.; Raiffeisen KAG, 1. April 2015; Grafik: Goldman Sachs, Februar 2015



Von „risikolos“ zu „ertragslos“

Land	Rendite Staatsanleihen in % je Laufzeit			
	2 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Österreich	-0,18	-0,03	0,05	0,32
Belgien	-0,15	0,01	0,18	0,44
Finnland	-0,19	-0,03	0,01	0,24
Frankreich	-0,16	0,04	0,17	0,48
Deutschland	-0,23	-0,10	-0,03	0,21
Italien	0,26	0,61	0,98	1,28
Niederlande	-0,18	-0,04	0,04	0,27
Portugal	0,07	0,89	N.V.	1,64
Spanien	0,12	0,61	0,83	1,22

Rendite der Staatsanleihen der jeweiligen Eurozone-Länder für die entsprechende Laufzeit in Prozent

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 18. März 2015

Zinsausblick

Zinserwartungen hinsichtlich EZB sehr homogen: auf mittlere Frist (~zwei Jahre) keine Zinsanhebungen zu erwarten. Das Thema in diesem Horizont ist eher, welche unkonventionellen Maßnahmen die EZB noch ergreifen wird.

10jährige Bundrenditen: es gibt 2 Hauptmeinungen:

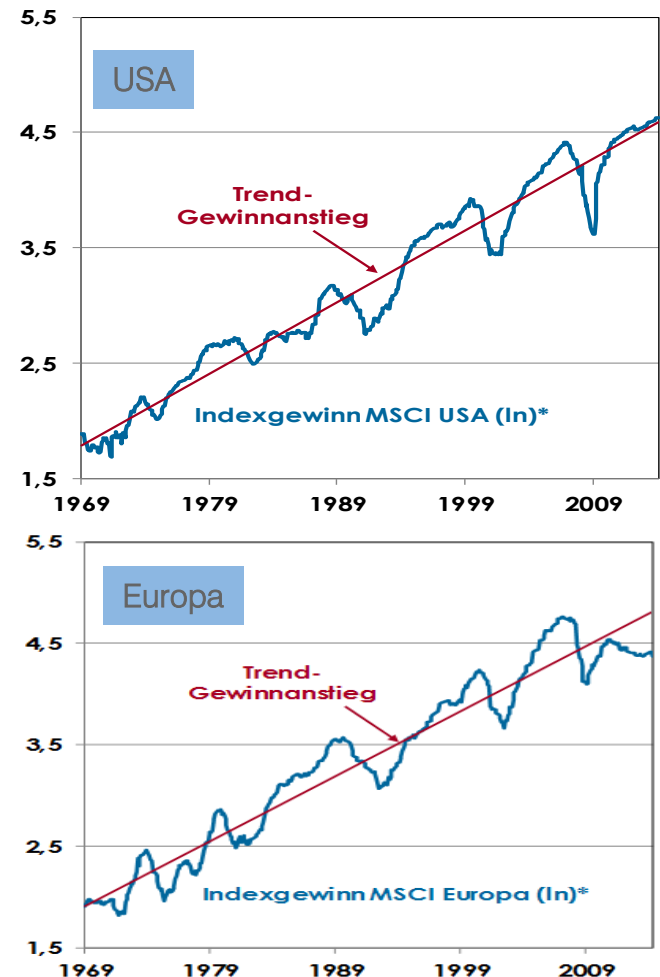
- I) Korrektur im Einklang mit US-Treasuries, Renditeanstieg allerdings moderater.
- II) Abkoppelung von US-Treasuries, anhaltend tiefe Renditeniveaus(Japanszenario?).

Argumente für längerfristig tiefe Zinsen:

- Gesamtverschuldungsthematik in der Eurozone.
- Strukturelle Probleme in der Wirtschaft.
- Beide Argumente tragen zu unterdurchschnittlichem Wachstum bei.
- Arbeitsmarkt ist viele Jahre von den Ständen 2007/2008 entfernt.

US-Aktien mit nur moderatem Ausblick

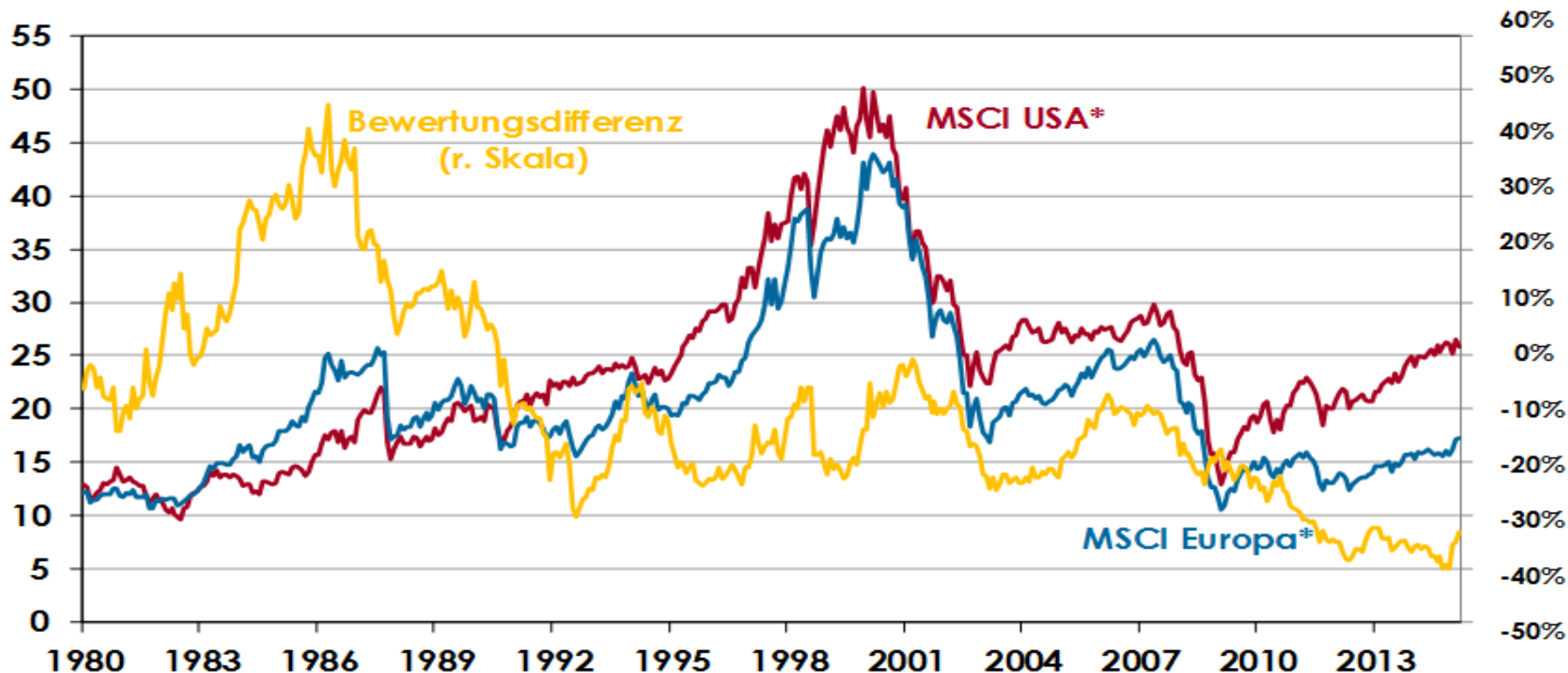
- Nach 22 Quartalen positiven Gewinnwachstums nun sinkende Unternehmensgewinne erwartet
- Margen auf Niveau von 2007
- Starker USD wird sich teilweise ungünstig auf Gewinne auswirken
- Bewertung nicht mehr billig: Shiller KGV deutlich über langfristigem Durchschnitt
- Wirtschaftswachstum (Konsumentenvertrauen, Ölpreis) bleibt unterstützender Faktor



Quelle: IBES, Thomson Reuters, Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH, März 2015



Bewertung spricht für europäische Aktien!

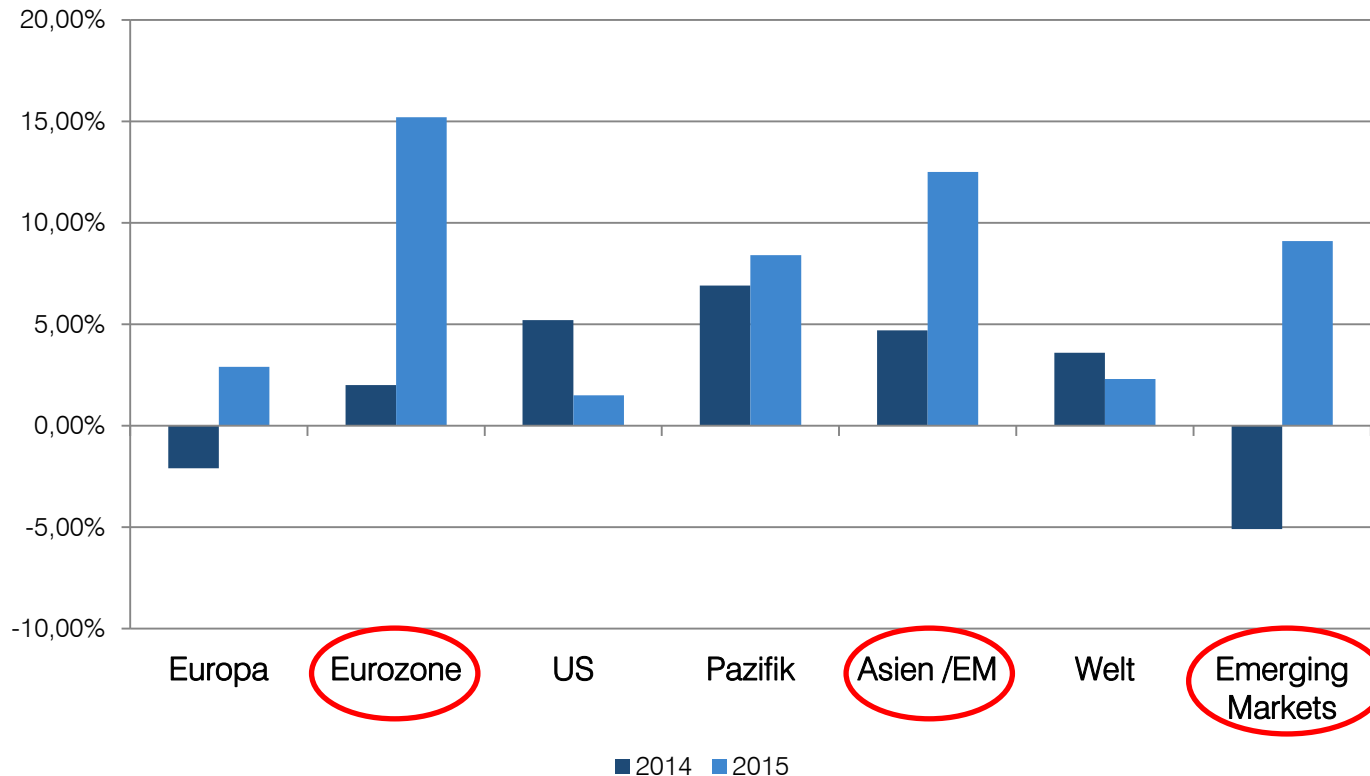


* Kurs/Gewinn-Verhältnis auf Basis der durchschnittlichen Gewinne der jeweils letzten 10 Jahre

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH; März 2015; Growth/Value: Raiffeisen Datawarehouse Zeitraum: Dez. 2006 – März 2015

Gewinnwachstum teilweise vielversprechend

Geschätztes Gewinnwachstum nach Regionen: Revisionen zumeist weiter nach unten, insbesondere USA; Ausnahmen: kommende Gewinne für Eurozone & Asien

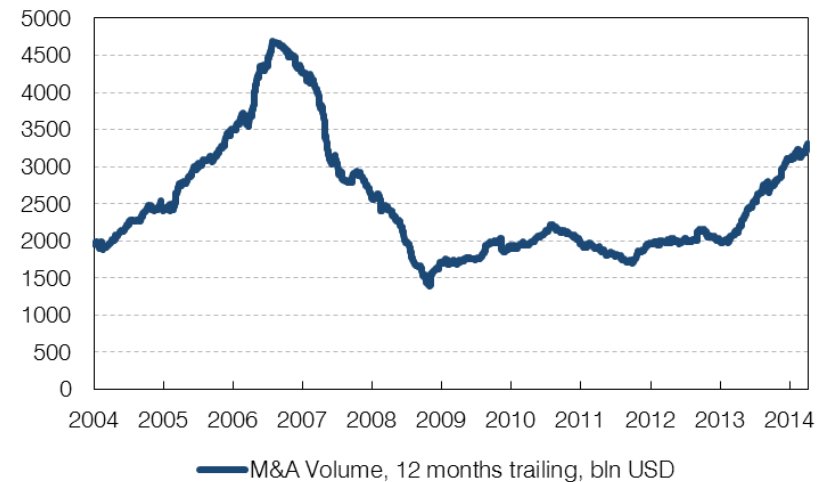
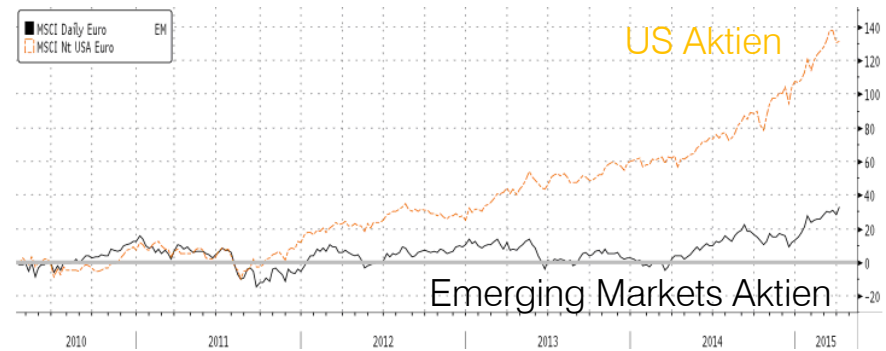


Quelle: Thomson Reuters – IBES Estimates 31. März 2015

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

Was spricht weiterhin für Aktien?

- Expansive Notenbanken: QE in Japan und Europa löst Fed hinsichtlich Liquiditätsversorgung ab
- Massiver Ölpreiskrückgang unterstützt BIP
- Verbesselter Konjunkturausblick, v.a. in Europa
- US - Zinsanhebungsdiskussionen können für Volatilität sorgen
- Bewertungen in vielen Bereichen attraktiv, z. B. Eurozone, Emerging Markets
- Gute Gewinnsituation der Unternehmen, solide Bilanzen
 - Fusionen und Übernahmen
 - Aktienrückkäufe
 - Dividendenrenditen



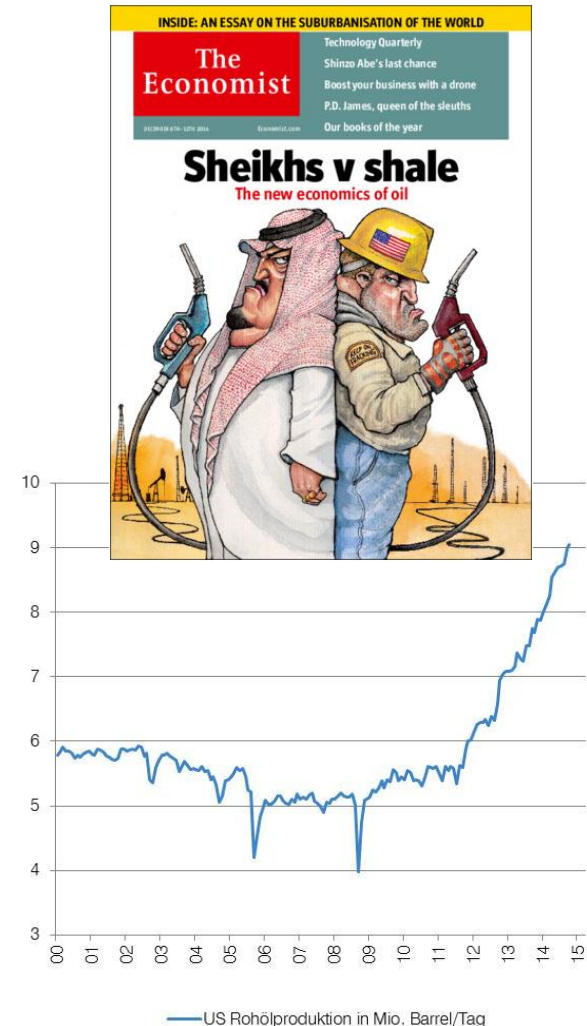
Ölpreis im freien Fall

- Starker Ölpreisrückgang nach der „Nicht-Entscheidung“ der OPEC im November
- Produktion wurde in den letzten Jahren vor allem in den USA (fracking) deutlich ausgeweitet, Marktanteilskampf zwischen OPEC und USA
- Unternehmen reagieren auf Preisverfall mit markanten Investitionskürzungen
- Entscheidende Frage wann eine Reaktion bei der Produktion sichtbar
- Erwartung dass Reaktion auf der Produktionsseite im laufenden Jahr erfolgen wird
- Nachfrageseite zuletzt sehr stabil bzw. sogar leicht fester (niedrigere Preise)
- Höhere Preise auf mittelfristige Sicht erwartet

1 Barrel = ca. 159 Liter

Quelle: Bloomberg Finance L.P.; Raiffeisen KAG, 16. März 2015

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.



Gold

- Stabilisierung beim Goldpreis in den letzten Monaten (in EUR Anstiege)
- USD-Anstieg als Gegenwind für die Preisentwicklung
- ETF-Abflüsse haben abgenommen
- Kurzfristige spekulative short Positionen sehr hoch (contrarian)

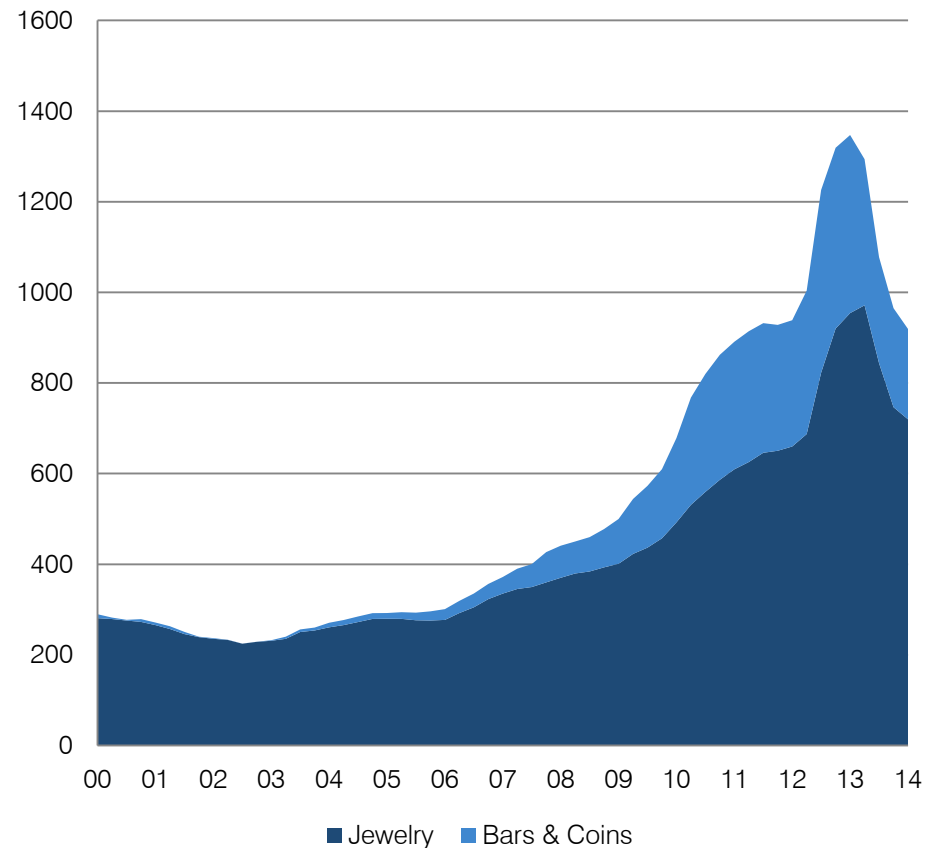
Positionierung:

Taktisch: Zukauf Anfang März:
Positionierung, technische Stabilisierung

Strategisch: anhaltend niedrige Realzinsen und EM-Nachfrage unterstützen, Abwertungswettlauf der Währungen gewinnt weiter an Dynamik

Goldnachfrage China

(12 Monate kumuliert in Tonnen)



Quelle: Bloomberg Finance L.P., World Gold Council, Consumer Demand Trend – 2014

Griechenland



Quelle: The Economist, 8. Februar 2015

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

75



Russland

- Ukrainekrise: Risiko eines eingefrorenen Konflikts, aber Minsker Waffenstillstand scheint momentan zu halten
- Sanktionen treffen vor allem Öl- und Finanzbranche, keine Aufhebung bzw
- Derzeit kaum ausländische Finanzierung für Russland, aber > USD 350 Mrd FX Reserven als Sicherheitspolster
- Rezession 2015, enorme Schätzungsbandbreite von -1 % bis -7 %
- Ölpreisstabilisierung und Ruhe in der Ostukraine lösen Rubelerholung aus
- Russland im Osteuropa-Fonds leicht untergewichtet (negative Effekte der Rezession auf Unternehmen, Corporate Governance-Probleme)
- Fokus auf Grundstoffwerte (schwacher Rubel) und Konsumwerte, vorsichtig bei den Banken (hohe Kreditausfälle zu befürchten)

Source: Thomson Reuters Datastream, as of 02.10.2014

© 2015 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.





Team

Multi Asset Strategien

April 2015



Das Multi Asset Team

16 Jahre
durchschnittliche
Berufserfahrung!



Mag. (FH) Kurt Schappelwein, CIIA
Leitung Multi Asset Strategien (16)



Mag. (FH) Thomas Bichler, CFA
SAA, Quant, Inflationsstrategien (13)



Mag. Peter Schlagbauer, CFA
SAA, Quant, Inflationsstrategien (17)



DI Dr. Peter Fischer, CFA
Quant, GTAA (10)



Oliver Schwabe
GTAA (22)



DI Georg Linzer
Quant, GTAA,
Wertsicherungskonzepte (20)



Mag. Burkhard Weiss
GTAA (19)



MMag. Harald Methlagl, CFA
Quant, GTAA (16)



Mag. Josef Wolfesberger, CIIA, CEFA
SAA, Inflationsstrategien (9)

Disclaimer

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung bzw. Portfoliowährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes bzw. der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Performance von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG bzw. von Immobilien-Investmentfonds von der Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH entsprechend der OeKB-Methode basierend auf Daten der Depotbank berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem vereinfachten Prospekt (Immobilien-Investmentfonds) entnommen werden. Die Performance von Portfolios wird von der Raiffeisen KAG zeitgewichtet (Time Weighted Return, TWR) oder kapitalgewichtet (Money Weighted Return, MWR) [siehe die genaue Angabe im Präsentationsteil] auf Basis der zuletzt bekannten Börse- und Devisenkurse bzw. Marktpreise bzw. aus Wertpapierinformationssystemen berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Die veröffentlichten Verkaufsprospekte des in dieser Unterlage beschriebenen Immobilienfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.